

38. Jahrgang | 4/2017

HAUS malans ZEITUNG



Foto: Peter Grischott - www.wildlifepic.com

Wie sieht's aus mit Ihrer Datensicherung??

Von der einfachen Backup Variante mit einer externen Festplatte, bis zur vollständig automatisierten Variante welche auch die Handys und Tablets integriert, installieren wir für Sie eine massgeschneiderte Lösung nach Ihrem Wunsch.



CalandaComp empfiehlt...

Datensicherung/Backup

...bei CalandaComp werden Sie kompetent und zuverlässig beraten.

CalandaComp GmbH
Bahnhofstrasse 1
7302 Landquart

081 330 85 25
calandacomp.ch

CALANDA  COMP
MEHR ALS 'WIRD SCHON HINHAUEN'

Inhaltsverzeichnis

Rubrik	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Aus der Ratsstube	5 – 9
Aus der Gemeindekanzlei	11
Aus dem Werk- & Forstamt	13
Aus den Kommissionen	14
Aus der Schule	15 – 19
Aus den Kirchen	21 – 23
Geschichtliches	25
Aus den Vereinen	26 – 29
Bilder-Seite	31
Veranstaltungskalender	32 – 33
dies & das	34 – 40

Impressum

Hauszeitung Gemeinde Malans
 Dorfplatz 8
 7208 Malans
 Tel. 081 300 00 20
 Fax 081 300 00 22
 E-Mail: giulia.buesser@malans.ch

Redaktion
 Carlo Rainolter
 Martina Candrian
 Erika Fankhauser
 Giulia Büsser

Druck
 Druckerei Landquart VBA
 7302 Landquart

Spielregeln

Die Malanser Hauszeitung erscheint 5 Mal im Jahr – und zwar im Februar, April, Juni, September und November.

Gerne nehmen wir namentlich gekennzeichnete Texte der Bewohnerinnen und Bewohner aus Malans entgegen und freuen uns über Berichte und Fotos von den Dorfvereinen.

Bitte liefern Sie Rohtexte im Word-Format und separate Bilddateien in hoher Auflösung.

Anonyme oder vervielfältigte Briefe, Rundschreiben und Zuschriften mit diffamierendem Inhalt werden nicht abgedruckt.

Die Redaktion entscheidet über Auswahl und Kürzungen der eingegangenen Beiträge. Sie führt darüber keine Korrespondenz und keine Telefongespräche.





casanatura
naturnah bauen in Holz.

Erwin Walker
Christoff Coray
7302 Landquart
Tel. 081 322 66 10
casanatura.ch

Am Anfang steht **Ihre Vision.** Um alles andere kümmern wir uns.

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner

Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

elektro



malans

tschirky ag

ihr kontakt

081 300 09 09

www.tschirky-ag.ch

Der Gemeindevorstand

- beschliesst in seiner neuen Zusammensetzung nachfolgende Departementsaufteilung für die Amtsperiode 2017–2021, welche per 1. Juni 2017 in Kraft tritt:

Departement 1

(Allgemeine Verwaltung / Raumordnung / Finanzen und Steuern)

Vorsteherin: Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori

Stellvertretung: Statthalterin Felicia Montalta

Departement 2

(Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Verkehr / Umweltschutz I)

Vorsteherin: Statthalterin Felicia Montalta

Stellvertretung: Gemeinderat Diego Senti

Departement 3

(Bildung / Kultur, Sport und Freizeit, Kirche)

Vorsteher: Gemeinderat Carlo Rainolter

Stellvertretung: Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori

Departement 4

(Umweltschutz II / Volkswirtschaft)

Vorsteher: Gemeinderat Armin Kohler

Stellvertretung: Gemeinderat Carlo Rainolter

Departement 5

(Baukommission / Gesundheit / Soziale Sicherheit)

Vorsteher: Gemeinderat Diego Senti

Stellvertretung: Gemeinderat Armin Kohler

- überprüft die Leitbildvorgaben für die Jahre 2016 und 2017 und legt die Strategie- und Legislaturziele, Massnahmen und Aktivitäten sowie deren Zielvorgaben für die Umsetzung in den Jahren 2017 und folgende fest;
- genehmigt im Rahmen eines Grundsatzentscheides einen Antrag der Kulturkommission um Realisierung eines Architekturführers in Form eines Leporellos;
- verzichtet als Grundeigentümer der Stammparzelle Nr. 271, Bahnhofstrasse 1, Malans, bezüglich des Verkaufes der Grundstücke Nrn. 1393-2, 1393-3, 1393-6, 1393-1-2, 1393-1-3 und 1393-1-4 in Malans an die Tschirky Immobilien und Verwaltungs AG, Malans, auf die Ausübung der ihm gemäss Art. 682 ZGB zustehenden Vorkaufsrechte und erteilt im Sinne von Art. 10 des Baurechtsvertrages vom 11. September 1991 seine ausdrückliche Zustimmung zur Übertragung der vorgenannten Grundstücke an die Tschirky Immobilien und Verwaltungs AG, Malans;
- wählt Antonina Frey, 2001, wohnhaft in 7206 Igis, als neue Lernende der Gemeindeverwaltung Malans mit Lehrstellenantritt 1. August 2018;
- vergibt die Erarbeitung des kommunalen räumlichen Leitbildes der Gemeinde Malans an die Stauffer & Studach AG, Chur;
- bestimmt die Stauffer & Studach AG, Chur, als Datenverwaltungsstelle der Gemeinde Malans im Zusammenhang mit der digitalen kommunalen Nutzungsplanung;
- genehmigt eine Projektänderung der Strassensanierung Jeninserstrasse auf dem Abschnitt Küragasse bis Valära,

wonach dieser Abschnitt neu ohne Trennmauer zwischen Strasse und Trottoir, jedoch mit einer neuen Stützmauer als Abschluss gegen das Bauland der Parzelle Nr. 1229 hin ausgeführt wird;

- bereinigt seine Pendenzenliste und legt die entsprechenden Termine neu fest;
- beschliesst, den Alprechtsvertrag für die Alp Calfeisen zwischen der Politischen Gemeinde Malans und der Ortsgemeinde Pfäfers vom 14./21. März 2001 fristgerecht per 31. Oktober 2018 zu kündigen;
- genehmigt das Sanierungsprojekt für die Wasserversorgung und Alpwege der Alp Calfeisen samt Kostenvorschlag in der Höhe von CHF 420 000 und verabschiedet dieses zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13. September 2017;
- vergibt die Baumeisterarbeiten im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten auf der Alp Calfeisen vorbehaltlich der Projekt- und Kreditgenehmigung durch die zuständigen Instanzen an die wirtschaftlich günstigste Anbieterin, Göldi Hoch- und Tiefbau AG, Jenins;
- verpachtet die 44.28 Aren auf dem Grundstück Nr. 689, Under Landquart Tratt, ab 1. November 2017 neu an Andreas Bärtsch, Malans, sowie die rund 92 Aren des Grundstücks Nr. 820, Panxwiesen, ab Frühsommer 2018 an Fritz Rietberger, Malans;
- erlässt im Zusammenhang mit der Regelung von Windenergieanlagen gestützt auf Art. 21 des Kantonalen Raumplanungsgesetzes eine Planungszone über das ganze Gebiet der Gemeinde Malans. Diese Planungszone wurde im Hinblick auf die vorgesehenen Massnahmen zur Regelung der Zulässigkeit von Windenergieanlagen beschlossen. Die Gemeinde Malans möchte die massgebenden Planungsinstrumente so anpassen, dass geregelt ist, wo und unter welchen Voraussetzungen welche Windenergieanlagen erstellt werden dürfen. Die Planungszone gilt einstweilen für zwei Jahre. In der Planungszone darf nichts unternommen werden, was die vorgesehenen planerischen Massnahmen erschweren oder diesen entgegenstehen könnte. Insbesondere dürfen Bauvorhaben nur bewilligt werden, wenn sie weder den rechtskräftigen noch den vorgesehenen neuen Planungen und Vorschriften widersprechen;
- erteilt eine Ausnahmegewilligung im Zusammenhang mit der Unterschreitung eines Gebäudeabstandes zwischen einem geplanten Wohnhaus und einem Schopf;
- verabschiedet den Verpflichtungskredit im Zusammenhang mit dem Neubau des GWPW Panxwiesen inkl. Erschliessung im Betrag von CHF 3 084 000 ebenso zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13. September 2017 wie ein diesbezüglicher Landabtausch betreffend die Grundstücke Nrn. 817 Malans (Verein Gutsbetrieb Neugut), 819 Malans (Erben Irmgard Schmid / Erben Rudolf Stauffer), 820 Malans (Gemeinde Malans), 822 Malans (Rebecca Mi-



Alte Treppe renovieren? Entdecken Sie unsere Schönheitskur.



bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original



Erwin Walker
Schulstrasse 86
7302 Landquart

Tel. 081 307 20 20
www.bianchi-treppen.ch
info@bianchi-treppen.ch

Gut versichert mit Generali.

Ihr Kundenberater: André-René Capaul
7208 Malans | M +41 79 458 39 44

Generali Versicherungen | Generalagentur Chur
Generalagent Renato Cola | Ringstrasse 18 | 7000 Chur



Gesundheitspraxis

...seit 10 Jahren in Malans!

Matthias Rauhoff
dipl. med. Masseur eidg. FA
Tel. 081 322 11 31

- Medizinische Massage
- Sportmassage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Energieausgleichsmassage

Daniela Schlatter
Dipl. med. Masseurin eidg. FA
Tel. 076 339 76 84

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Migräne-Therapie

Krankenkassen anerkannt!

Gesundheitspraxis Malans
Unterdorfstrasse 1, 7208 Malans



- chel), 823 Malans (Flurin Klaas), 824 Malans (Gemeinde Malans), 2681 Maienfeld (Erben Irmgard Schmid / Erben Rudolf Stauffer) und 2736 Maienfeld (Verein Gutsbetrieb Neugut) mit einer Gesamtfläche von 26 279 m²;
- vergibt in Absprache mit der Gemeinde Landquart sowie vorbehältlich der Projekt- und Kreditgenehmigung durch die zuständigen Instanzen die Baumeister- und die Sanitärarbeiten im Zusammenhang mit der Erschliessung des GWPW Panxwiesen an die jeweils wirtschaftlich günstigsten Anbieter Foser AG, Malans, bzw. SLH AG, Untervaz;
- verabschiedet das Sanierungsprojekt für die Ringwasserleitung Unterdorf bis Industrie Zeughausstrasse samt Kostenvoranschlag in der Höhe von CHF 370 000 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13. September 2017;
- vergibt die Baumeisterarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau der Ringleitung Unterdorf – Industrie Zeughausstrasse an die Zindel & Co. AG, Maienfeld, die Installationsarbeiten an die SLH AG, Untervaz, sowie die Durchstossungsarbeiten an die Schenk AG, Heldswil, (jeweils wirtschaftlich günstigstes Angebot). Die Arbeitsvergaben erfolgen vorbehältlich der Projekt- und Kreditgenehmigung durch die zuständigen Instanzen;
- beschliesst, der Gemeindeversammlung für die Zeitphase 2017–2021 einen Rahmenkredit über CHF 450 000 für die Finanzierung und Aufrechterhaltung der ICT-Infrastruktur der Schule Malans zur Genehmigung zu unterbreiten;
- genehmigt auf Antrag der Energiestadtkommission das Aktivitätenprogramm 2017–2020 der Energiestadt Malans;
- schreibt die Eingabe von 3 Naturschutzorganisationen, welche im Rahmen der Mitwirkungsaufgabe zur Teilrevision der Ortsplanung / Genereller Gestaltungsplan – Hecke Selfteiler eingereicht wurde, infolge Rückzugs als erledigt ab;
- beantwortet die Eingabe einer Privatperson im Rahmen der Mitwirkungsaufgabe zur Teilrevision der Ortsplanung / Genereller Gestaltungsplan – Hecke Selfteiler, abschlägig und verabschiedet die besagte Teilrevision gemäss Stand der öffentlichen Mitwirkungsaufgabe zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13. September 2017;
- beschliesst, die Gesundheitskommission der Gemeinde Malans per sofort aufzulösen;
- verabschiedet die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 13. September 2017, mit folgenden Geschäften:
 1. Grundwasserpumpwerk Panxwiesen inkl. Erschliessung, Neubau – Verpflichtungskredit sowie Landabtausch
 2. Ringleitung Unterdorf – Industrie Zeughausstrasse, Sanierung – Verpflichtungskredit
 3. Alp Calfeisen, Sanierung Wasserversorgung und Alpwege – Verpflichtungskredit
 4. ICT-Schule Malans, Verpflichtungskredit
 5. Genereller Gestaltungsplan, Teilrevision Hecke Selfteiler
 6. Mitteilungen und Umfrage



Kundenarbeiten – Umbauten – Renovationen

Neuwagen

Mehr als
30 Marken

- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

UNSCHLAGBARE
PREISE

Garage René Disch GmbH

Rüfegasse 4 - 7208 Malans | Tel. 081 330 66 77

www.disch.mehrmarken.net

Mehrmarken
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen



- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

Fleisch

ROSENHOF FLÄDALI

Alpkäse

Freilandhühnereier

Joghurt

Alpbutter

Wachteleier

Wein

Malanser
Frisch - Milch
24 Stunden-
Selbstbedienung

FAM. BONER-KÜHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS

COIFFEUR
swing

... strahlen, dank schönen Haaren.

Esther Luck

7310 Bad Ragaz | Bahnhofstrasse 4 | Telefon 081 302 32 22

PAUL MITCHELL

JÜRGEN HARTMANN
WEINBAU Malans

Daliebabeizli

(die Öffnungszeiten werden jeweils im Voraus im Amtsblatt publiziert)

Wir empfehlen uns für diverse Anlässe...

Auf Ihren Besuch freuen sich Jürg Hartmann und Team.

Fon: 081 322 60 01
www.daliebahof.ch



Baubewilligungen

Anesini-Walliser Guido + Maria, Jeninserstrasse 24, 7208 Malans Wärmepumpe mit Erdsonden, Parz. Nr. 414, Jeninserstrasse 24

Clavadetscher Andrea, Oberdorfasse 15, 7208 Malans Umbau Küche und Essbereich, Aufgang OG, teilweise Isolation Innen, Ersatz aller Fenster, Parz. Nr. 440, Oberdorfasse 15

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans Erschliessung neues Grundwasserpumpwerk / GWPW, Parz. Nrn. 817/819/820 823/824/827/828/843/844/845, Panxwiesenweg 1

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans Neubau Grundwasserpumpwerk / GWPW Panxwiesen, Parz. Nr. 817, Panxwiesenweg 1

Giovanoli Calcagno Paola, Oberdorfasse 3, 7208 Malans Umbau Wohnhaus / Projektänderung, Parz. Nr. 7, Oberdorfasse 3

Gitz Markus + Ruth, Degenstrasse 8, 7208 Malans Pergola, Parz. Nr. 1437, Degenstrasse 8

Hertner Andreas, Bahnhofstrasse 55, 7302 Landquart Ersetzen von 2 Rolltore in der Nordfassade, Fassade neu grau streichen, zumauern des Fensters in der Südfassade, Parz. Nr. 1189, Neugutstrasse 3

Industrielle Betriebe, Landquart IBL, Rathaus, 7206 Igis Zu-
leitung vom neuen Grundwasserpumpwerk Malans nach Landquart, Parz. Nrn. 865, 759, 768, 863, 763, 761, Tarnutz Rüttena

Meyer-Höhener Thomas + Edith, Dammweg 18, 7208 Malans Balkongeländer erneuern, neues Garagentor und Gartentüre, Fensterläden neu lackieren, Reparatur- und Unterhaltsarbeiten am Haus, Parz. Nr. 1164, Dammweg 16

Oertle-Stark Susanne + Roger, Bongertrechtweg 9, 7208 Malans Ersatz des Grünhages durch einen Edelstahl Zaun und Glaswand, Parz. Nr. 1062, Bongertrechtweg 9

Ongarello Christopher, Schermengasse 9, 7208 Malans Einbau Dachflächenfenster, Parz. Nr. 89, Schermengasse 9

Senteler AG, Karlihofstrasse 4, 7208 Malans Wintergarten Büro / Unterstand / Umgebungsgestaltung mit Naturteich, Parz. Nr. 773, Karlihofstrasse 4

Von Salis Andres, Scadenaweg 4, 7208 Malans Landwirtschaftliche Zufahrt, Kiesweg, Parz. Nrn. 898 + 899, Bothmargut Ruchenberg

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Cincera Rina, Geissrückenweg 3, 7208 Malans Ersetzen der Gartenmauer, Parz. Nr. 589, Geissrückenweg 3

Fausch-Walli Marcel + Flavia, Oberer Selviweg 28, 7208 Malans Neugestaltung des Sitzplatzes, Reparaturarbeiten an der Fassade, Parz. Nr. 1363, Oberer Selviweg 28

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans Fenster ersetzen Westfassade Schulhaus Eschergut, Parz. Nr. 287, Lehengasse 6

Märchy Claudia + Hans Peter, Zinggliweg 8, 7208 Malans Ersatz Holzbalkongeländer durch ein Glasgeländer, Parz. Nr. 333, Zinggliweg 8

Oberholzer Valentin, Heuteilerweg 24, 7208 Malans Reklame-
tafel, Parz. Nr. 1469, Heuteilerweg 24

Ongarello-Bossi Chris + Claudia, Schermengasse 9, 7208 Malans Umgestaltung Gartenanlage, Futtermauer erneuern / ergänzen, Parz. Nr. 89, Schermengasse 9

Roffler Claudia + Josua, Unterer Selviweg 12, 7208 Malans Garten Umgestaltung, Dachrinnen ersetzen in Kupfer, Parz. Nr. 370, Unterer Selviweg 12

Singer Roman, Friesenbergstrasse 38, 8055 Zürich Instandsetzung Sandsteinportal und Türschwelle Haustüre, Parz. Nr. 102, Sternengasse 3

Werro Johann + Valerie, Alte Mühle 1, 7208 Malans Garten Neugestaltung, Parz. Nr. 592, Alte Mühle 1

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Brändli Kurt, Bongertrechtweg 40, 7208 Malans Einrichten einer Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 1466, Bongertrechtweg 40



www.ilnet.ch



connecta ag

Weiherstrasse 2
CH-7302 Landquart

Tel. +41 81 926 27 28
connecta@connecta.net



MYSPO RTS

**ALLE NLA-EISHOCKEY- UND
BUNDESLIGA-SPIELE DER
NÄCHSTEN SAISON
ERLEBEN, LIVE
UND EXCLUSIV!
Jetzt wechseln!**

Insgesamt 572 Spiele der Bundesliga und der
2. Bundesliga der Saison 2017/18 live auf Sky -
einzeln und in der Sky Konferenz



sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER



sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER

**DIE STARKE VERBINDUNG IN IHRER REGION.
NÄHER – PERSÖNLICHER – IMMER FÜR SIE DA.**



Wir gratulieren ganz herzlich zum

84. Geburtstag am 5. Oktober 2017 Herr Erwin Gredig

81. Geburtstag am 7. Oktober 2017 Herr Hans Peter Just

83. Geburtstag am 13. Oktober 2017 Frau Gisella Peyer

86. Geburtstag am 14. Oktober 2017 Luzi Bärtsch

87. Geburtstag am 14. Oktober 2017 Frau Hedwig Gasche

80. Geburtstag am 26. Oktober 2017 Herr Peter Hitz

94. Geburtstag am 5. November 2017 Frau Ursula Hunger

85. Geburtstag am 6. November 2017 Frau Annelies Gasser

87. Geburtstag am 14. November 2017 Herr Christian Gantenbein

80. Geburtstag am 15. November 2017 Herr Hans Ulrich Kurth

82. Geburtstag am 15. November 2017 Frau Veronika Schneller



94. Geburtstag am 22. November 2017 Frau Marie Frei

92. Geburtstag am 27. November 2017 Frau Dorothea Flütsch

80. Geburtstag am 29. November 2017 Frau Christa Siegenthaler

Jugendförderungsbeiträge 2017

Der Gemeindevorstand hat anlässlich seiner Sitzung vom 9. Mai 2017 das Reglement über die Jugendförderung der Gemeinde Malans revidiert und rückwirkend auf den 1. Januar 2017 in Kraft gesetzt.

Grundsatz

Die Gemeinde Malans gewährt jährlich Beiträge an Vereine oder Non-Profit-Organisationen mit vergleichbaren Strukturen, die sich insbesondere über wesentliche Aktivitäten auf sportlicher, kultureller oder sozialer Ebene im Rahmen der freiwilligen Jugendförderung für in Malans wohnhafte Kinder und Jugendliche ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr ausweisen können.

Berechtigung

Pro aktives Mitglied ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr, mit Wohnsitz in der Gemeinde Malans, erhalten einheimische und auswärtige Vereine oder Organisationen mit vergleichbaren Strukturen auf schriftliches Gesuch hin jährlich einen Beitrag in der Höhe von CHF 50.

Politische Parteien und Gruppierungen erhalten keine Jugendförderungsbeiträge. Dasselbe gilt für auswärtige Vereine oder Organisationen jedwelcher Art, welche ein gleichwertiges Angebot in Malans konkurrenzieren.

Als Stichtag für die Jugendförderungsbeiträge gilt der Mitgliederbestand am 1. September des Jahres, in welchem das Gesuch gestellt wird.

Gesuchstellende müssen sich seit mindestens 2 Jahren kontinuierlich für die Jugend einsetzen.

Beitragsgesuche

Vereine oder Organisationen mit vergleichbaren Strukturen haben jährlich ein entsprechendes Gesuch an die Geschäftsleitung der Gemeinde Malans einzureichen, wobei folgende Dokumente beizulegen sind:

- Mitgliederverzeichnis der Kinder und Jugendlichen ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr, mit Adressen und Geburtsdaten;
- Erfolgsrechnung und Bilanz des Vereins bzw. Organisation des zurückliegenden Rechnungsjahres.

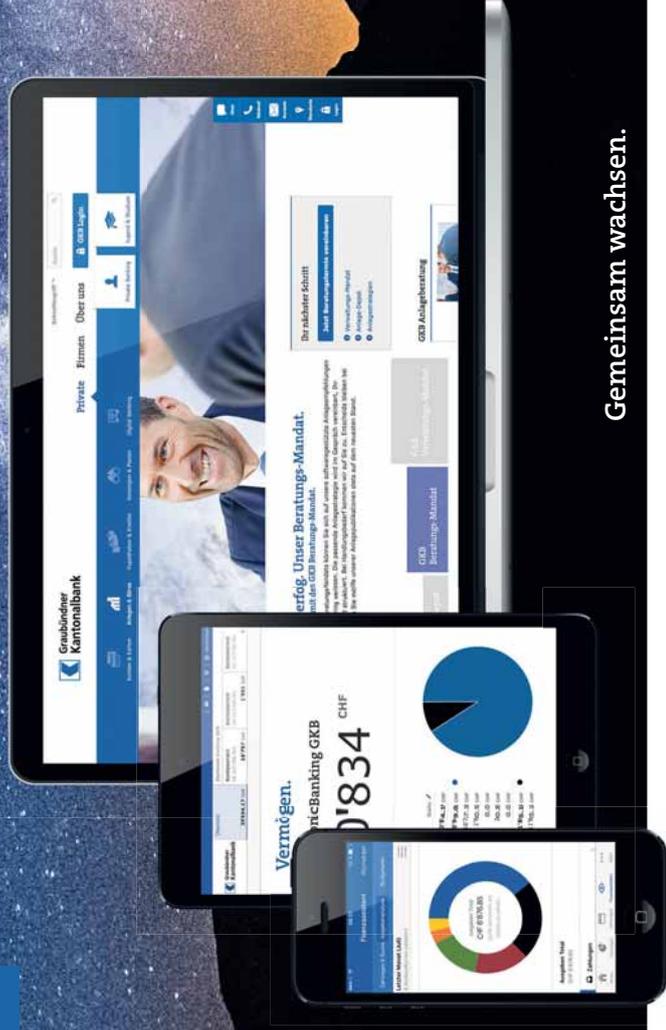
Die Gesuche müssen jeweils bis spätestens 31. Oktober für das laufende Jahr eingereicht werden. Nach diesem Datum eingereichte Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Neufassung des Reglements über die Jugendförderung der Gemeinde Malans kann auf der Homepage der Gemeinde Malans unter www.malans.ch/de/verwaltung > Gesetze/Reglemente heruntergeladen werden.

Der Gemeindevorstand

Die flexible Bündner Art zu banken.

Einfach, schnell und sicher. Erleben
Sie die GKB Website sowie unsere Mobile-
und e-Banking-Lösungen.



Gemeinsam wachsen.

Jetzt testen und erleben.
gkb.ch/digital



Graubündner
Kantonalbank



Aus dem Werk- & Forstamt

Brennholzbestellungen 2017

Das bestellte Brennholz für den Winter 2017 / 2018 wird im September / Oktober 2017, ausgeliefert.

Bestellungen sind bis Ende September 2017, schriftlich an das **Werkamt** zu richten.

Bei der Bestellung sind Angaben der Menge, Holzart (Buchen- Hartholz oder Fichtenholz) Länge der Scheiter, Ofenfertig oder Spälten zum selber aufrüsten, anzugeben.

Die schriftliche Bestellung können Sie bei der Gemeindekanzlei oder beim Werkhof in den Briefkasten werfen, faxen oder per E-Mail an untenstehende Adresse senden.

Für Auskünfte steht Ihnen der Werkmeister gerne zur Verfügung.

Telefon 081 330 06 20
 Fax 081 330 06 22
 Mail werkamt.malans@bluewin.ch

Losholz

Brennholz zum selber aufrüsten (Losholz) muss beim Förster Hans Bantli, bestellt werden.
 Telefon 081 300 41 54
 Natel 079 682 49 26
 Mail forst@jenins.ch

Brennholzpreise 2017

Spälten, trocken, franko Haus geliefert

Längen	Buche/Hartholz	Fichte
1 m	Fr. 140.00	Fr. 130.00
50 cm	Fr. 160.00	Fr. 150.00
33 cm	Fr. 165.00	Fr. 155.00
25 cm	Fr. 170.00	Fr. 160.00

Ofenfertig zerkleinert, trocken, franko Haus geliefert

Längen	Buche/Hartholz	Fichte
50 cm	Fr. 190.00	Fr. 180.00
33 cm	Fr. 195.00	Fr. 185.00
25 cm	Fr. 200.00	Fr. 190.00

Spälten, trocken, ab Forsthof Buchwald, pro Ster

Längen	Buche/Hartholz	Fichte
1 m	Fr. 110.00	Fr. 100.00
50 cm	Fr. 130.00	Fr. 120.00
33 cm	Fr. 135.00	Fr. 125.00
25 cm	Fr. 140.00	Fr. 130.00

Ofenfertig zerkleinert, trocken, ab Forsthof Buchwald

Längen	Buche/Hartholz	Fichte
50 cm	Fr. 160.00	Fr. 150.00
33 cm	Fr. 165.00	Fr. 155.00
25 cm	Fr. 170.00	Fr. 160.00

Formular Brennholzbestellung 2017

Spälten grob Zum selber aufrüsten	Menge Ster	Buchen- Hartholz				Fichtenholz			
		1 m	50 cm	33 cm	25 cm	1 m	50 cm	33 cm	25 cm
Hauslieferung durch Gemeinde									
Ab Forsthof Buchwald									

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

Ofenfertig zerkleinert	Menge Ster	Buchen- Hartholz			Fichtenholz		
		50 cm	33 cm	25 cm	50 cm	33 cm	25 cm
Hauslieferung durch Gemeinde							
Ab Forsthof Buchwald							

Telefon: _____

Datum: _____



Steinreiche Rebberge

Ja, zugegeben, um mit Rebland «steinreich» zu werden, braucht es schon eine gute Hand sowie eine gute Portion Glück. Zum Glück sind bei uns aber steinreiche (!) Rebberge Tradition.

Anfänglich dienten Trockenmauern als Windschutz oder zur Terrassierung. Das so gewonnene Land konnte wirtschaftlicher gepflegt werden. Bald registrierten die Winzer, dass die Tagesschwankung der Lufttemperatur durch die Trockenmauer ausgeglichen wird. So strahlt die Trockenmauer nach Sonnenuntergang die gespeicherte Wärme wieder an die bodennahe Luftschicht ab.

Da Trockenmauern ohne Mörtel aufgeschichtet sind, bieten sie nebst Insekten, Eidechsen, Blindschleichen, Kröten, Hummeln auch Vögel Unterschlupf. In den Trockenmauern brüten Tannen- und Kohlmeisen, Hausrotschwanz, Bachstelze und der streng geschützte Wiedehopf.

Zum Nisten nutzen Sie kleine gut geschützte Spalten und Nischen, oder wir bieten Ihnen eine eingebaute Nisthilfe:



Nisthilfe in Trockenmauer

Beim breit gefächerten Nahrungsspektrum dieser Vögel stehen auch diverse Schädlinge, bzw. deren Larven und Eier auf dem Speiseplan: Blattläuse, Frostspanner-/Wicklerraupe werden gerne vertilgt.

Der Wiedehopf mit seinem langen Schnabel gelangt auch zu tieferliegenden Insekten (Maulwurfsgrielen, Erdraupen oder Engerlinge).

Trockenmauern müssen aber auch gepflegt werden. Natürlich bietet eine mit Pflanzen bewachsene Trockenmauer den Vögeln noch bessere Versteckmöglichkeiten, aber man tut gut daran die Mauern alle zwei bis drei Jahre alternierend zu entbuschen, sonst läuft man Gefahr, dass die Wurzeln einzelne Steine herausbrechen.

Möchten sie Ihre Trockenmauer ausserhalb der Bauzone professionell sanieren? Die Natur und Landschaftskommission hilft ihnen bei der Vermittlung und Teilfinanzierung. Ansprechpartner: Manuel Barandun, Tel. 081 558 85 28.

Haben sie nur ein kleines zerfallenes Teilstück und möchten sie dieses selber sanieren?

Die Natur- und Landschaftskommission bietet im Herbst (nach der Wimmlet) einen **Trockenmauerbaukurs** an. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, können sie sich schon jetzt einen Platz reservieren: Nic Rüdissühli, Tel. 081 322 94 60.





Neue Lehrpersonen

Bettina Grob-Vollmar

Im Schulhaus Eschergut Malans gehe ich in der Funktion als «Springerin» nun schon seit drei Jahren ein und aus und durfte so verschiedene Klassenzimmertüren öffnen, um für einige Stunden, Tage oder Wochen mit den Malanser Schulkindern zu arbeiten.

Nun öffnet sich für das kommende Schuljahr die Tür der Oberstufe in der Aufgabe als Schulische Heilpädagogin.



Aufgewachsen bin ich in Worb BE. Kurz vor meinem 20. Geburtstag zog es meine Familie in die Bündner Berge, wo ich in Schiers das Lehrerseminar absolvierte. Nach einem kurzen Aufenthalt in Italien unterrichtete ich während fünf Jahren in Davos Platz die 4. bis 6. Primarklasse, zuletzt die Kunst- und Sportklasse, ein Pilotprojekt zur Talentförderung auf der Primarstufe.

Während sechs Jahren, in der Zeit des Studiums meines Mannes in Basel, unterrichtete ich im Kanton Solothurn in einem Teilpensum.

Nun wohne ich mit meiner Familie seit fünf Jahren in Malans. Da nun auch das jüngste unserer drei Kinder mit dem Start in den Kindergarten in das Schulsystem eingebunden wird, eröffnet sich für mich die Möglichkeit eines Wiedereinstiegs in den Berufsalltag als Lehrerin.

Ich freue mich in der Funktion als Schulische Heilpädagogin an der Oberstufe in Malans, meine Erfahrungen der letzten Jahre bei der Arbeit mit den Jugendlichen anwenden zu können. Ich sehe die Begleitung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler auf ih-

rem Weg ins Berufsleben als spannende und bereichernde Herausforderung an, welche ich gerne annehme.

Nicole Hug

Obwohl es schon ein ganzes Weilchen her ist, kann ich mich noch sehr gut an meinen ersten Schultag erinnern. Schick angezogen, hübsch frisiert und mit meinem strahlendsten Zahnlücken-Lächeln habe ich vor unserem Haus in Bad Ragaz für Fotos posiert. Voller Vorfreude – aber auch ein bisschen nervös und gespannt was mich erwartet. Die Erwartungen wurden jedenfalls mehr als erfüllt, denn schon am selben Abend stand für mich fest, dass ich auch mal Lehrerin werden möchte.

Und so stehe ich heute hier. Fast 30 Jahre später starte ich wieder in der 1. Klasse. Mittlerweile glücklich verheiratet und stresserprobte Mutter von Zwillingmädchen. Im Gepäck meine mehrjährige Erfahrung als Klassenlehrerin in Davos, als Teilzeitlehrperson in Chur und als Springerin in Malans. Aber immer noch voller Vorfreude und gespannt, was mich im neuen Schuljahr erwartet!

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Judith Pandolfi und dem ganzen Schulhausteam. Und natürlich darauf, den Kindern einen genauso tollen Start in diesen spannenden Lebensabschnitt zu ermöglichen wie ich ihn hatte.

Rita Insel

Eine urchige Prättigauerin, ja wir hören es ja schon am Dialekt. Ich Rita Insel, der Natur hingezogen, im Wechselspiel der Jahreszeiten. Das «Glögglä» meiner Ziegen und Schafe, das Lachen meiner Enkelkinder sowie die wertvollen Gespräche mit meinen zwei eigenen



Kindern, inspirieren mich in meiner Freizeit.

Die Freude mit jungen Menschen im Wandel unserer Zeit, die Sinnfragen unseres Lebens gemeinsam in den Fächern Ethik und Religion zu erlernen und hinterfragen sowie das Wechselspiel zwischen Theorie und Realität, fasziniert mich als Lehrkraft, mit Herzblut zu unterrichten.

Mit der Wahl in Malans unterrichten zu dürfen, freue ich mich neue Menschen kennenzulernen und deren Umgebung zu erkunden.

Marianne Liesch

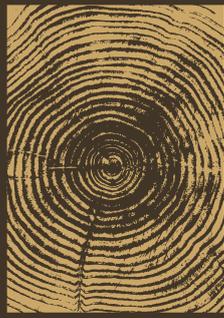
Mein Name ist Marianne Liesch und ich wohne mit meiner Familie in Ägypten, hier mitten in Malans.

Vor der Familienzeit habe ich 10 Jahre lang unterrichtet – unter anderem in Pany, Zizers und ein halbes Jahr in Brasilien.

Die Schule Malans ist mir schon gut bekannt, da unsere 3 Kinder die Primarschule besuchen und ich bereits als Religionslehrerin und Springerin tätig bin.

Musik ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens und ich bin von ihrer positiven Wirkung überzeugt. Darum freue ich mich sehr, dass ich ab diesem Schuljahr nun auch einige Lektionen Musik unterrichten darf.





HEIM

Schreinerei

Malans · Tel. 079 364 29 17

KOCSISTEMPELFABRIKATION

KOCSI



Kocsi AG

Zeughausstrasse 5

7208 Malans

Telefon 055 240 63 33

Fax 055 240 75 56

Internet: www.kocsi.ch

Mail: info@kocsi.ch

prei
swe
rt
kom
pet
ent
zu
ver
läs
sig

WINZERSTUBE «ZUM OCHSEN»



Mi. / Do. / Fr. ab 12:00 Uhr - Sa. & So. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr - Mo. & Di. Ruhetag



clavadetscher malans



Laufend verkaufen wir direkt ab Hof. Biologisch produziert und von vorzüglicher Qualität.

Bio Weide Rindfleisch, Bio Freiland Geflügel, Bio Wein

Fam. Clavadetscher, Oberdorfasse, Malans, www.malanser.ch, Tel: 081 322 66 50

Aus der Schule



Sebastian Ott

Mein Name ist Sebastian Ott und ich freue mich sehr, ab dem neuen Schuljahr als Musiklehrperson in Malans unterrichten zu dürfen. Angefangen als Schlagzeuger



mit sehr viel Enthusiasmus, wurde mir schnell klar, dass ich ein professioneller Musiker werden möchte.

Mit einer abgeschlossenen Lehre als Instrumenten-Verkäufer, studierte ich zuerst an einer Schweizer Privatschule und anschließend in Berlin. Danach war ich fast 10 Jahre selbstständig als Schlagzeuglehrer und unterrichtete an meiner eigenen Schule. Nebenbei war ich als Live- und Studio-Schlagzeuger tätig und konnte mit diversen spannenden Künstlern arbeiten. Durch sehr viel Begeisterung am Unterrichten und Musizieren wollte ich eine weitere Herausforderung in Angriff nehmen. Deshalb werde ich im September mein Master Studium an der Zürcher Hoch-

schule der Künste zum Schulmusiklehrer beginnen.

Die Liebe zog mich vom schönen Toggenburg in das traumhafte Graubünden nach Chur wo ich mit meiner Freundin lebe. Als ehemaliger Gleitschirmpilot und leidenschaftlicher Wanderer, geniesse ich die Nähe zu den Bergen und das traumhafte schöne Wetter.

Mit viel Enthusiasmus freue ich mich auf das kommende Schuljahr in Malans.

Alenka Zürcher

Mein Name ist Alenka Zürcher und nein, ich komme nicht aus dem Unterland sondern von Igis ;-). Aufgewachsen bin ich in Trimmis, wo ich auch meine Schulzeit absolvierte. Es war schon immer mein Wunsch Primarlehrerin zu werden. Deshalb entschied ich mich nach der 3. Sek dazu, die Fachmittelschule in Schiers zu besuchen. Nach erfolgreich



abgeschlossener Fachmittelschule und Fachmatura besuchte ich die PHGR in Chur. Drei Jahre später starte ich nun in der Schule Malans mit meinem Lehrendiplom im Sack und einer grossen Portion Motivation und Begeisterung für den Beruf und die Kinder. Ab dem 21. August 2017 werde ich Klassenlehrperson der 5./6. Klasse B sein und ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung und vor allem endlich in den Beruf starten zu können, welchen ich schon lange anstrebte. In meiner Freizeit bin ich oft musikalisch unterwegs. Gerne spiele ich Gitarre oder Klavier, singe, oder vertiefe mich in ein neues Lied, dass ich am Schreiben bin. Hin und wieder geniesse ich das Privileg an Hochzeiten oder anderen Fester musizieren zu dürfen. Mit acht Neffen und Nichten, die in der Nähe wohnen, wird es jedoch auch ansonsten nicht langweilig und ich liebe es, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Ich freue mich sehr im August meine 5./6. Klässler im Schulzimmer willkommen zu heissen und gemeinsam topmotiviert in das neues Schuljahr zu starten.

Redermayer Monika

Dipl. Damen u. Herren Coiffeuse
Coiffeur Monica
Unterdorfstrasse 1
7208 Malans

081 322 01 23

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.15 Uhr bis 13.00 Uhr



Coiffeur Monica
Damen Herren Kinder



Schule Malans – personelle Wechsel und ein spezieller Abschied

Gabriela Knupfer-Tschirky – Verabschiedung in den Ruhestand



Gabriela Knupfer-Tschirky war während 23 Jahren an der Schule Malans als Lehrperson, Therapeutin und Schulische Heilpädagogin tätig. So manches Kind

durfte während dieser Zeit von ihrem reichen Erfahrungsschatz, ihrem Wohlwollen und ihrer Herzlichkeit profitieren. Gabriela Knupfer-Tschirky akzeptierte jedes Kind, so wie es war – mit allen seinen Stärken und Schwächen. Mit dieser Haltung öffnete sie den Weg zu den Herzen der Kinder, und es entwickelten sich in kurzer Zeit vertrauensvolle, tragfähige Beziehungen. Das Wohl und die gesunde Entwicklung ihrer Schützlinge standen für Gabriela Knupfer-Tschirky stets im Zentrum. So war ihr, nebst den schulischen Leistungen, immer die Beurteilung und Förderung der Schülerinnen und Schüler aus ganzheitlicher Sicht ein grosses Anliegen. Ebenso hatte sie stets ein offenes Ohr für Fragen und Anliegen der Eltern. Es gab wohl kaum jemanden, der sich von ihr nicht verstanden fühlte. Nebst diversen Stellvertretungen in der damaligen Kleinklasse unterstützte Gabriela Knupfer-Tschirky von 1994 bis 2001 als Legasthenie- und Dyskalkulie-Therapeutin vor allem Kinder mit Teilleistungsschwächen im Lesen, in der Rechtschreibung und im Rechnen. Von 2001 bis 2013 unterrichtete sie die 1. – 4. Integrierte Kleinklasse IKK. Auf das Schuljahr 2013/14 wurde in Malans die integrierte Förderung der Schülerinnen und Schüler eingeführt. Diese Umstellung erforderte viel Einfühlungsvermögen und Flexibilität

von den Schulischen Heilpädagogen, denn von nun an begleiteten sie die Kinder vorwiegend im Klassenverband und in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenlehrpersonen. Gabriela Knupfer-Tschirky meisterte auch diese Herausforderung mit Bravour. Überhaupt begegnete sie den zahlreichen Veränderungen während ihrer beruflichen Laufbahn mit einer bewundernswerten Offenheit und setzte diese praxisorientiert, konstruktiv und immer zum Wohle des Kindes um.

Mit Gabriela Knupfer-Tschirky scheidet nicht nur eine hervorragende Lehrperson, sondern auch eine äusserst geschätzte und liebenswürdige Kollegin aus dem Schulteam aus. Wir werden sie sehr vermissen. Im Namen der ganzen Schule danken wir Gabriela Knupfer-Tschirky für ihr grosses Engagement zum Wohle der Kinder und unserer Schule im Allgemeinen. Wir wünschen ihr nur das Allerbeste, viel Glück und gute Gesundheit für den frühzeitigen und wohlverdienten Ruhestand.

Vanessa Dias Pinto trat im Sommer 2014 als hoch motivierte, junge Lehrerin ihre erste Stelle in Malans an. Sie unterrichtete in den vergangenen drei Jahren eine 5./6. Kombiklasse im Schulhaus Eschergut. Ihre positive, lebensbejahende Haltung, ihre Offenheit, verbunden mit einer gesunden Portion Selbstvertrauen sowie einer hohen persönlichen Präsenz und Einsatzbereitschaft bildeten die Grundlage für ihre erfolgreiche pädagogische Tätigkeit. Vanessa Dias Pinto folgte ihrem Wunsch, anderen Schulsystem und -kulturen im In- und Ausland kennenzulernen, um weitere Erfahrungen sammeln zu können. Wir danken Vanessa Dias Pinto ganz herzlich für ihr Engagement als Lehrerin und Kollegin und wünschen ihr für ihre private wie berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Henk Melcherts unterrichtete seit dem Schuljahr 2014/15 die Fächer Religion und Ethik an der Oberstufe Malans. Aufgrund seiner vielfältigen Tätigkeiten, Aus- und Weiterbildungen sowie Interessen verfügte er über einen riesigen Erfahrungsschatz, an dem er sein Umfeld gerne teilhaben liess. Henk Melcherts verstand es ausgezeichnet, das Interesse der Jugendlichen mit aktuellen und lebensnahen Themen zu wecken. Zudem hatte er stets ein offenes Ohr für Fragen und Probleme seiner Schülerinnen und Schüler. Als Co-Leiter des Schülerparlaments setzte er sich engagiert für die Anliegen und Ideen der Jugendlichen ein. Wir danken Henk Melcherts für sein grosses Engagement und wünschen ihm für den Ruhestand gute Gesundheit und etwas mehr Musse in seinem reich gefüllten Leben.

Björn Disch arbeitete im Schuljahr 2016/17 als Schulischer Heilpädagoge an der Oberstufe Malans. Im Auftrag des Schulheims Chur betreute er zwei integrierte Sonderschüler. In einem ergänzenden Pensum begleitete und unterstützte er Schülerinnen und Schüler mit speziellem Förderbedarf und individuellen Lernzielen. Björn Disch lebte sich sehr schnell in unserer Oberstufe ein und konnte in kurzer Zeit einen guten Kontakt zu den Jugendlichen aufbauen. Da unsere beiden integrierten Sonderschüler die Volksschulzeit Ende des Schuljahres abgeschlossen haben, wurde Björn Disch vom Schulheim an eine andere Schule versetzt. Wir danken ihm für seine grosse Flexibilität, seine Geduld und Toleranz und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Glück.

Schulrat und Schulleitung Malans

1. Schultag der Oberstufe Malans

Den ersten Schultag verbringt die Oberstufe Malans traditionellerweise im Freien. Dieses Jahr ging es mit dem Velo bis zur Luzisteig und danach zu Fuss auf den Regitzer Spitz.



Chawi's Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatisch- und gutbürgerliche Küche

Mittags

Montag- bis Freitag - der ideale Ort für eine schnelle, günstige und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch. Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.

Sonntags ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet.
Wir sind auch auf **Facebook** und **TripAdvisor**

Warme Küche bis 22:00 Uhr



Landstrasse 5

Schreinerei Singer

GmbH

Tel. 081 322 40 08
Fax 081 322 57 30

7208 Malans GR



Die Schreinerei anfangs Dorf.

Kompetente Lösungen für:

- Innenausbau
- Möbel
- Schränke
- Türen
- Parkett- und Laminat
- diverse Reparaturarbeiten

www.singer-gmbh.ch



Erntedankfest



Am Sonntag, 1. Oktober feiern wir um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest auf dem Rütihof

von Lucrezia und Fritz Rietberger Malans. Anschliessend wird ein Apéro serviert. Bei schlechter Witterung fin-

det der Gottesdienst wie gewohnt um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Landquart statt.

GORT

**Ofenbau
Plattenbeläge
7208 Malans**

info@gort-ofenbau.ch
079 639 08 35

Der Leutpriester von Zürich – Ulrich Zwingli

«Ein Christ sein, heisst nicht von Christus schwätzen, sondern wandeln, wie Christus gewandelt ist.» Um diesen Leitspruch für sein Leben zu finden, musste der Schweizer Reformator Ulrich Zwingli die Bibel neu entdecken. Sie allein hat Autorität, und nicht die Tradition der Kirche.

Ulrich Zwingli wird als Sohn eines Bauern am 1. Januar 1484 in Wildhaus geboren. Ab 1506 arbeitet er als volksnaher Pfarrer in Glarus. Durch eine Begegnung mit Erasmus von Rotterdam (1469–1536), dem führenden Humanisten seiner Zeit, findet er zu einem vertieften Studium der Heiligen Schrift. Der bis dahin kirchentreue Priester entwickelt sich zu einem mutigen Kritiker der damaligen kirchlichen Missstände. Ab 1519 bekleidet er am Zürcher Grossmünster das einflussreiche Amt eines Leutpriesters. Er beginnt sein Reformationswerk damit, dass er fortlaufend die Evangelien auslegt und nicht mehr die nach dem Kirchenjahr geordneten Perikopen.

1522 findet in der Fastenzeit im Haus des Buchdruckers Froschauer ein Wurstessen statt. Demonstrativ durchbrechen die Teilnehmer die kirchlichen Fastengebote. In seiner ersten reformatorischen Schrift «Die freie Wahl der Speisen»

rechtfertigt Zwingli die Aktion. Weil das Fastengebot keine Autorität der Bibel hinter sich hat, muss ihm keine Folge geleistet werden. Damit ist in Zürich die Autorität der römisch-katholischen

Kirche in Frage gestellt und die Altgläubigen protestieren heftig.

Der Rat Zürichs lädt zu einem öffentlichen Glaubensgespräch ein. Mit seinen 67 Thesen kann Zwingli den Zürcher Rat überzeugen. Die Reformation setzt sich im Alltag durch: Klöster werden aufgehoben, kirchliche Besitztümer fliessen in die Armenfürsorge, ein schlichter

übersetzt, will die Reformation in der gesamten Schweiz durchsetzen. Tragischerweise scheut er auch vor einer kriegerischen Auseinandersetzung mit den noch altgläubigen Kantonen nicht zurück. Am 11. Oktober 1531 unterliegen die Zürcher in der Schlacht bei Kappel, auch Zwingli fällt.

Damit ist die reformatorische Bewegung in der Schweiz aber nicht gescheitert. Nachfolger Zwinglis wird in Zürich für 44 Jahre sein Freund Heinrich Bullinger (1504–1575). In Genf gibt Johannes Calvin (1509–1564) den Schweizer Reformierten neue Impulse.

(Reinhard Ellsel)



Gottesdienst am Reformationsfest

In diesem Jahr feiert Europa 500 Jahre Reformation. Diesen Anlass begehen wir in Malans mit einem festlichen Gottesdienst am Reformationssonntag, 5. November 2017, 10 Uhr.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Lucretia Bärtsch bringt gemeinsam mit einem Streichtrio und Hanni Decurtins am Cembalo die Kantate «Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort» von Dieterich Buxtehude sowie das «Benedicam domine» von Johann Georg Albrechtsberger zur Auf-führung. Während des Gottesdienstes gibt es ein Angebot zur Kinder-

Predigtgottesdienst ersetzt die Messe, aus den Kirchen werden die Bilder entfernt.

Zwingli, der mit Leo Jud die Bibel in die eidgenössische Kanzleisprache

betreuung im Café himmelblau, nach dem Gottesdienst wird herzlich zum Apéro eingeladen.



Gottesdienste, Konzert, Martinsumzug

Weinfest in Maienfeld. Am Sonntag, 24. September, geht es zum gemeinsamen Herrschäftler Gottesdienst aus Anlass des Weinfestes nach Maienfeld. Der ökumenische Gottesdienst wird von Pfrn. Karin Ott und Pfr. Gregor Zyznowski gestaltet. Ein Kirchenbus bringt Sie um 9.20 Uhr ab Haltestelle Postplatz nach Maienfeld. Die Rückfahrt in Maienfeld startet um 11.45 Uhr.

Gitarrekonzert. Der bekannte Gitarredozent Roland Mueller von der Pädagogischen Hochschule St. Gallen konzertiert am Sonntag, 1. Oktober, in der Malanser Kirche. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsamer Gottesdienst. Am 8. Oktober, 10 Uhr, gestaltet Pfrn. Helke Döls den gemeinsamen Herrschäftler Gottesdienst mit anschliessendem Apéro in Malans. Im Gottesdienst wer-

den zwei Kinder getauft. Für den guten Ton sorgen Lucretia Bärtsch (Orgel) und Tina Engewald (Gesang).

Jenins. Eine Woche später, am 15. Oktober, geht es zum gemeinsamen Herrschäftler Gottesdienst mit anschliessendem Apéro nach Jenins. Den Gottesdienst hält Pfr. Martin Kuckelsberg (Kirchenbus ab Haltestelle Postplatz um 9.40 Uhr, Rückkehr in Malans gegen 12 Uhr).

Erntedank. Das Erntedankfest mit Abendmahl feiern wir am Ende der Herbstferien, am Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr. Ulrike Berger spielt Flöte, Heidi Kurth Orgel und Pfr. Rüdiger Döls hält die Predigt.

Martinsumzug. Der alljährliche Martinsumzug startet in diesem Jahr am Samstag, 11. November, um 17 Uhr auf dem Dorfplatz. Alle Kinder werden

gebeten, eine eigene Laterne mitzubringen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Freien statt.

Ewigkeitssonntag. Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag (26. November, 10 Uhr) gedenken wir im Gottesdienst der im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorbenen Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Die Predigt hält Pfr. Rüdiger Döls. Hanni Decurtins (Orgel) und Christine Huysen (Viola) gestalten den Gottesdienst musikalisch.

Aus Vorstand und Pfarramt

Veränderung im Pfarramt. Seit September arbeitet Pfr. Rüdiger Döls wieder zu 100 Prozent als Gemeindepfarrer der Kirchengemeinde Malans. Er ist für alle pfarramtlichen Aufgaben zuständig. Der Stellenanteil von Pfrn. Helke Döls reduziert sich damit in Malans auf 25 Prozent, die vor allem für den gottesdienstlichen Bereich eingesetzt werden. Seit September arbeitet Pfrn. Döls in Teilzeit als Spitalseelsorgerin am Spital Zollikerberg in Zürich. Dort wird sie in einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 29. Oktober, um 9.45 Uhr installiert.

Kinderbetreuung. Am jeweils ersten Sonntag im Monat (ausser in den Ferien) bietet unsere Kirchengemeinde eine Kinderbetreuung während des Sonntagsgottesdienstes an. Damit soll es Familien mit kleinen Kindern erleichtert werden, unsere Gottesdienste zu besuchen. Kinder – von ca. 3 bis 10 Jahren – können an diesen Sonntagen im Café himmelblau zu einer ihrem Alter entsprechenden Betreuung abgegeben werden, während die Eltern

die Gelegenheit haben, entspannt den Gottesdienst zu besuchen. Kinder unter drei Jahren sind mit einer Begleitperson auch willkommen. Nach dem Gottesdienst können die Eltern noch eine Tasse Kaffee geniessen, wenn sie ihre Kinder im Café abholen. Die genauen Daten der Kinderbetreuung werden jeweils auf den Plakaten der Kirchengemeinde und auf der Website bekannt gemacht. Die Betreuung wird von Christine und Tabea Huysen angeboten.

Mesmerin. Margrith Janggen, langjährige Mesmerin unserer Kirchengemeinde, hat sich entschlossen, ihre Tätigkeit per Ende Oktober aufzugeben und in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Wir verabschieden sie im Gottesdienst am Erntedankfest. Der Kirchengemeindevorstand dankt Frau Janggen herzlich für Ihre geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Budgetversammlung. Die diesjährigen Budgetversammlung der Kirchengemeinde findet am Sonntag, 19. November, im Anschluss an den Gottesdienst

um 11 Uhr im Kirchgemeindegrosssaal statt. Nach der Versammlung sind die Anwesenden noch herzlich zum Apéro eingeladen.

Feierabend. Die Atempause feiern wir neu freitags um 18 Uhr. 30 Minuten zur Ruhe kommen mit Texten, Musik und Stille. Anschliessend können wir im Café himmelblau noch etwas zusammensitzen und das Wochenende einläuten. Die Atempausen im Herbst feiern wir am 22. September und 27. Oktober, jeweils um 18 Uhr in der Kirche. An diesen Wochenenden findet sonntags kein Gottesdienst statt.

Infoabend Chronische Entzündungen

Wie entstehen chronische Entzündungen?
Was können Sie naturheilkundlich zu deren Vermeidung und
Behandlung tun?

Wann: Dienstag 26. September 2017, 19.30 Uhr
Wo: Evang. Kirchgemeindesaal, Heerengasse 8, 7208 Malans
Wer: Sandra Grünenfelder, kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN

Praxisadresse: Maschnixaweg 13, 7208 Malans, 079 955 8841, www.natuerligesund.ch

Schon wieder ein Einbruch in Ihrer Nachbarschaft.

Solche Schlagzeilen springen uns fast täglich in die Augen. **Schützen Sie Ihr Haus und Ihre Wohnung.** Melden Sie sich für eine kostenlose Beratung bei uns. Ein nachträglicher Einbau in bestehende Gebäude ist problemlos möglich. Sicherheit ist Vertrauenssache. Wir sind die richtigen Partner.

anlikeralarm®

Jeninserstrasse 6
7208 Malans
www.anliker-alarm.ch

elektro  malans
tschirky ag

Bahnhofstrasse 1
7208 Malans
www.tschirky-ag.ch

HEIZUNGEN

seit 1997

I Walter Hitz · Landstrasse 3 · 7208 Malans

Heizkesselsanierungen

Tel. / Fax 081 322 45 36

Wärmepumpen

T Natel 079 412 40 72

Solaranlagen

E-Mail hitz.walter@bluewin.ch

Sanitär / Boilerentkalkung

Z CHE-104.041.926 MWST

VITOGAZ Gas Depot



Die alte Kapelle von Malans



Unsere Kirche ist alt. Sie wurde schon Mitte 12. Jahrhundert erwähnt. Die Jahreszahl an der Decke der heutigen Kirche zeigt 1469. Da gab es aber noch ein Gotteshaus, eine Kapelle.

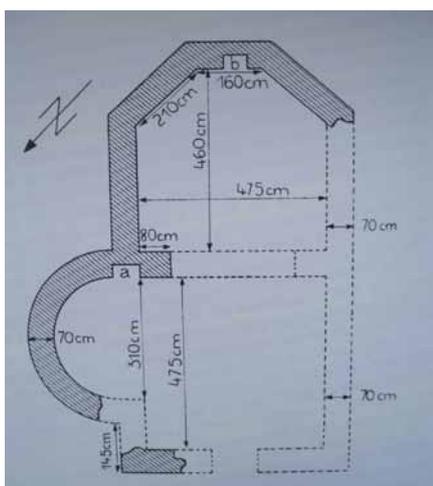
Man achtet es kaum, das alte Gemäuer im «Küng». Der Küng, wahrscheinlich einer der älteste Weinberge von Malans, liegt oberhalb der Kirche. Am Fusse des Wingerts direkt am Zaun an der Jeninserstrasse stehen die restlichen Mauern der Kapelle, als Fussgänger kann man sie am besten entdecken.

Bei einer Erweiterung der Jeninserstrasse 1948 wurden diese Mauerreste von den Arbeitern zutage gebracht. Leider wurde damals einen Teil des verdeckten Mauerwerkes der alten Kapelle weggeräumt. Noch vor dem Wegräumen konnte Baumeister F. Caprez noch rechtzeitig den Grundriss aufnehmen. Die Besitzer des Küngs, Familie von Salis schützte das Gemäuer mit einem Zementüberzug vor dem Zerfall.

Was weiss man von diesem alten Bauwerk?

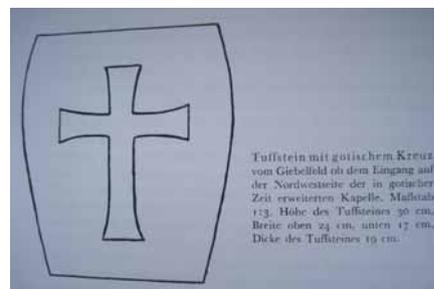
Der Grundriss gibt ein zuverlässiges Bild der Kapelle, obwohl der südwestliche Teil schon vor Jahren durch die Erweiterung der alten Dorfstrasse weggeräumt wurde. Die Kapelle bestand in ihrem vergrösserten Ausbau aus einem gegen Südosten gerichteten Altarraum und einem gegen Nordosten anschliessendem, dem Schiff entsprechenden

Hauptraum. Am südöstlichen Teil zeigen die noch erhaltenen Mauern auf der Innenseite einen Glatteverputz ohne sichtbare Spuren einer Bemalung. Grundriss der Kapelle nach den 1948 noch bestehenden Mauerresten und den sich ergebenden Ergänzungen. Nördlicher Teil mit hufeisenförmiger Apsis. Der Eingang in die Kapelle befand sich dem christlichen Baustil entsprechend dem Altarraum gegenüber auf der Nordwestseite des Baues.



Tuffstein

In den Stützmauern der Strasse in der Nähe der Kapelle war früher ein Tuffstein mit einem durchschnittenen, gotischen Kreuz sichtbar, der wahrscheinlich zur Kapelle gehörte. Der Stein ist heute im Besitz der Familie von Salis.



Tuffstein mit gotischem Kreuz vom Giebelteil im dem Eingang auf der Nordwestseite der in späterer Zeit erweiterten Kapelle. Maßstab 1:25. Höhe des Tuffsteines 30 cm, Breite oben 24 cm, unten 17 cm, Dicke des Tuffsteines 19 cm.

Urkundliches

Das Bestehen einer Kapelle in unmittelbarer Nähe der Dorfkirche, kaum 50 m von dieser entfernt, erscheint heute rätselhaft. Das Quellenmaterial ist sehr spärlich vorhanden.

Urkundlich wird die Kapelle in einem Dokument von Kaiser Otto IV. vom 13. Januar 1209 zum ersten male erwähnt. Nach dieser Urkunde übernimmt Otto IV. die durch den Tod seines Vorgängers König Philipp vakant gewordene Schirmvogtei und damit dessen Besitzungen, Rechte und Freiheiten. Unter diesen Besitzungen erscheint die Kapelle von Malans mit ihren Rechten und Einkünften. 1213 erneuert Friedrich der II. die Schirmvogtei und befreit die Kapelle von Malans von unberechtigten Ansprüchen des Klerus und der Laien.

Die beiden Urkunden von 1209 und 1213, die eine Kapelle in Malans erwähnen, beziehen sich ohne Zweifel auf die beschriebenen Ruinen in Küng und nicht auf die heutige Kirche.

Liebe Malanserinnen und Malanser, werfen Sie beim vorbeigehen einen Blick über den Zaun auf die Reste des mittelalterlichen Bauwerkes und erfreuen sie sich auch am Küng, dem stattlichen, geschichtsträchtigen Weinberg, der eines der Aushängeschilder unseres Weinbaudorfes geworden ist.

Quelle: L. Joos, Bündner Monatsblatt Nov. 1955

Annemarie Clavadetscher



TV Malans Vorstand rätselt sich in die Stadtbierbrauerei Chur

Kurz vor Ende der Sommerpause des Turnvereins Malans trifft sich dessen Vorstand für den diesjährigen Vorstandsausflug. Um 15.15 Uhr haben wir uns alle vor dem Street Café in Chur verabredet. Ab ging es in den bereits fast berühmten Adventure Room. Angefesselt mit Handschellen starteten wir unser rätselhaftes Abenteuer (Escape Room). Nach spannenden 49 Minuten haben wir dann endlich den Schlüssel für die Freiheit gefunden – mit guten 11 Minuten Restzeit beendeten wir die Episode 1. Und wer weiss, vielleicht machen wir das nächste Mal die Episode 2...

Ein kurzer Marsch entlang der Plessur, brachte uns bereits zum nächsten Programmpunkt und siehe da, wir wurden mit einer Schätzfrage empfangen. Während einer stündigen Führung durch die Stadtbierbrauerei erfuhren wir, wie Bier hergestellt wird, welche Zutaten benötigt werden, wie das Bier auf den Markt gebracht wird und noch vieles mehr. Gespannt auf die verschiedenen Geschmäcker gingen wir zur Bierdegustation über. Wir konnten die weizige Frühlingsedition, das klas-



sische Blonde, ein feines Amber, das geschmacksvolle Fischerbier und noch viele mehr probieren.

Nach dieser spannenden Degustation in der Stadtbierbrauerei Chur ging es weiter zum Abendessen. Wir hatten reichlich zu diskutieren, welches Bier jetzt wem am besten geschmeckt hat oder ob wir ein eigenes Bier brauen sollen. Doch als alle etwas Gutes zu Essen

und ein feiner Tropfen Wein (es gab auch welche, die beim Bier blieben!) hatten, wurde es ruhiger.

Einige genossen noch einen Schlummertrunk in der Churer Nachtszene, andere nahmen den Heimweg in Angriff. Auf jeden Fall verbrachten wir einen lustigen, rätselhaften, bierreichen und spannenden Tag.

Manuela Villinger

Die Ruine Wynegg ist wieder zugänglich

Lasst uns dies feiern am **Samstag, 28. Oktober um 14.00 Uhr** auf Wynegg.

Herzliche Einladung an alle Malanser, Sponsoren und Gönner, Vereinsmitglieder

Mit einem kleinen Fest, Umtrunk für Gross und Klein feiern wir die Wieder-Eröffnung

Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier mit euch.

Burgenverein Malans





Durch den Sommer mit dem DTV

Nach dem Einsatz am Fritigstreff legten wir uns nicht auf die faule Haut. Wir absolvierten in der nächsten Turnstunde einen «100er», welcher eine Mischung aus Kraft- und Ausdauertraining darstellt. Während den kommenden Tagen erinnerte unser Muskelkater noch oft daran, wie intensiv die Lektion war.

Gleich zu Beginn des Monats Juni heiratete Madleina. Der DTV stand Spalier mit verschiedenen Turngeräten und durfte später mit der wunderschönen Braut auf ihr zukünftiges Eheleben anstossen. Da ein DTV-Mitglied den Brautstrauss gefangen hat, wird es ja vielleicht bald schon wieder ein Fest für den DTV geben... ;-)



Bei einer Volleyballlektion draussen im Sand wurde unser Ehrgeiz geweckt. Wir konnten gar nicht mehr aufhören und lieferten uns einen Satz nach dem anderen.

Am 10. Juni war der Verein gleich an zwei Orten präsent. Eine Gruppe mit sportlichen Frauen nahm am Vereinsturntag in Ilanz teil. Sie zeigten ihr Können beim Fachtest Allround und erreichten den 4. Platz. Die zweite Gruppe, eine Mischung aus motivierten Aktiven und Passiven, leistete ei-

nen Arbeitseinsatz im Prättigau. Dort wurde das Festzelt des Prättizillers aufgeräumt und für den zweiten Abend vorbereitet.



Ein gesunder Geist lebt in einem gesunden Körper. Zu dieser Redewendung passte die Yogastunde, an welcher viele Frauen vom DTV und den DTV Ladies teilnahmen. Unter der Leitung von Corinne Gugler lernten wir den Sonnengruss und verschiedene Asanas kennen, atmeten mit den Bewegungen und verliessen beschwingt den Saal.



Bei wunderschönem Sommerwetter fand eine weitere Lektion draussen statt. Wir forderten uns gegenseitig bei einem Minigolfturnier in Bad Ragaz heraus.



Am letzten Mittwoch vor der Sommerpause regnete es in Strömen. Wir liessen uns das traditionelle Coup-Essen jedoch nicht vermiesen und genossen unser Eis im warmen Stübli des Gasthofs St. Luzisteig.

Nach der wohlverdienten Sommerpause nahmen Mitte August 14 Frauen am Sommerprogramm teil. Wir retteten die Welt, indem wir in Chur interaktive Rätsel lösten und somit das magische Portal schlossen, durch welches sonst Kreaturen der Unterwelt gekommen wären. Bei einem leckeren Abendessen über den Dächern der Altstadt tauschten wir uns über das Abenteuer aus und freuten uns bereits wieder auf die kommenden Turnstunden.

Hast auch du Lust mal bei uns in der Halle vorbeizuschauen? Wir turnen jeweils am Mittwochabend von 20.00 bis 21.30 Uhr. Alle weiteren Infos, auch zu den DTV Ladies findest du auf unserer Website www.dtvmalans.ch.

Für den DTV Malans,
Saskia Compagnoni



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Malerei Zwahlen^{GmbH}

eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03

Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch





Die Älplibahn-Saison dauert an

Die Älplibahn fährt noch bis zum 12. November. Wanderfreunde und Terrassen-Geniesser hoffen natürlich auf goldene Tage und farbigen Herbstzauber. Der Vorstand hat zudem noch ein paar Leckerbissen aufs Programm gesetzt.

Fritigstreff, Freitag, 22. September

Die Älplibahn Malans wirtet auf dem Schulplatz des Oberstufen-Schulhauses Malans.

Pilz-Exkursion, Samstag, 30. September

«Die guten ins Töpfchen, die schlechten... lassen wir stehen.» Pilzexpertin Elvira Zogg vermittelt mit ihrer Ausleageordnung von feinsten Delikatessen bis hochgiftigen Pilzen eine Ahnung vom unterirdischen Reichtum und seinen sichtbaren Fruchtlein. Gemeinsames Mittagessen mit Kostproben aus dem Töpfchen.

Bergwärts ab 9.30 Uhr, talwärts ab 15.30 Uhr, max. 24 Personen, 36 Franken (Hin- und Rückfahrt, Mittagessen, ohne Getränke).

Vilan zum Sonnenaufgang, Sonntag, 8. Oktober

Frühaufstehern gehört die Welt! Um ca. 7.30 Uhr wartet mit dem Sonnen-



aufgang auf dem Vilan-Gipfel wohlverdientes Alpenglück! Da geht das Herz weit auf. Nach dem Abstieg wartet zur Belohnung ein währschaftes Frühstück im Älpli-Beizli (ab ca. 9.30 Uhr).

Bergwärts um 05.10 und 05.25 Uhr, talwärts gemäss individueller Reservaton, max. 16 Personen, 40 Franken (für Hin- und Rückfahrt und Frühstück).

Herbstzauber-Wanderung, Mittwoch, 25. Oktober

Mit Wanderleiter Werner Forrer dahin, wo die Herbstfarben am schönsten leuchten, zum Beispiel ab der Äl-

pli-Bergstation via Kamm zum ersten Fläscher Seeli und zurück via Fläscher Alp Sarina. Vier Stunden reine Wanderzeit plus Pausen zum Bewundern der Natur und Fotografieren. Sind Sie dabei?

Bergwärts ab 08.45, talwärts ab 17.00, max. 24 Personen, 25 Franken (Hin- und Rückfahrt, plus Überraschung unterwegs).

**Informationen auf
www.aelplibahn.ch.
Alle Exkursionen reservieren:
Tel. 081 322 47 64!**

Die Älplibahn als Fernsehstar!

Die Älplibahn präsentierte sich diesen Sommer gleich zwei Mal vor laufenden Kameras.

Wer's verpasst hat, schaut sich die Beiträge von Tele Südostschweiz und TVO online an: www.aelplibahn.ch → Medien → von den Medien.



TVO-Dreharbeiten auf dem Älpli und dem Vilan.

huber^{ulrich} ag



Sanitär · Heizung · Lüftung

Bahnhofstrasse 3
7208 Malans

Telefon 081 300 60 90
Telefax 081 300 60 91
www.huber-malans.ch

24h Service

081 300 60 90

Neubauten · Solar · Servicearbeiten · Gas Depot



SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG
www.schanielgarten.ch



Malanser Rosen
Schönheit kennt viele Farben
Mühlbachweg 10 Tel. 081 322 12 67
7208 Malans Fax 081 330 81 38





1. Schultag Oberstufe Malans.



Schülerinnen auf dem Regitzer Spitz.



Rehkitz in Malans. Fotos: Peter Grischott – www.wildlifepic.com



September

Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/ Jasstreff für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Freitag, 22.	Fritigstreff <i>Dorfzentrum 18.00 – 22.00 Uhr</i>	Älplibahnverein
Samstag, 23.	Vaki-Turnen <i>09.30 – 10.30 Turnhalle Eschergut</i>	DTV
Mittwoch, 27.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12.00 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 27.	Anlaufstelle für Altersfragen <i>14.00 – 16.00 Uhr, Alterssiedlung, kostenlos</i>	Pro Senectute
Samstag, 30.	Pilz- Exkursion <i>09.30 Uhr</i>	Älplibahnverein

Oktober

Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/ Jasstreff für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 04.	Chrabelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10.00 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
Samstag, 07.	Geräte-Cup <i>Turnhalle Eschergut</i>	Turnverein
Sonntag, 08.	Sonnenaufgang auf dem Vilan <i>Talstation 07.30</i>	Älplibahnverein
Mittwoch, 25.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12.00 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 25.	Anlaufstelle für Altersfragen <i>14.00 – 16.00 Uhr, Alterssiedlung, kostenlos</i>	Pro Senectute
Mittwoch, 25.	Herbstzauber-Wanderung <i>Details siehe Anschlagbrett</i>	Älplibahnverein
Samstag, 28.	Vaki-Turnen <i>09.30 – 10.30 Uhr, Turnhalle Eschergu</i>	DTV

Veranstaltungskalender



November

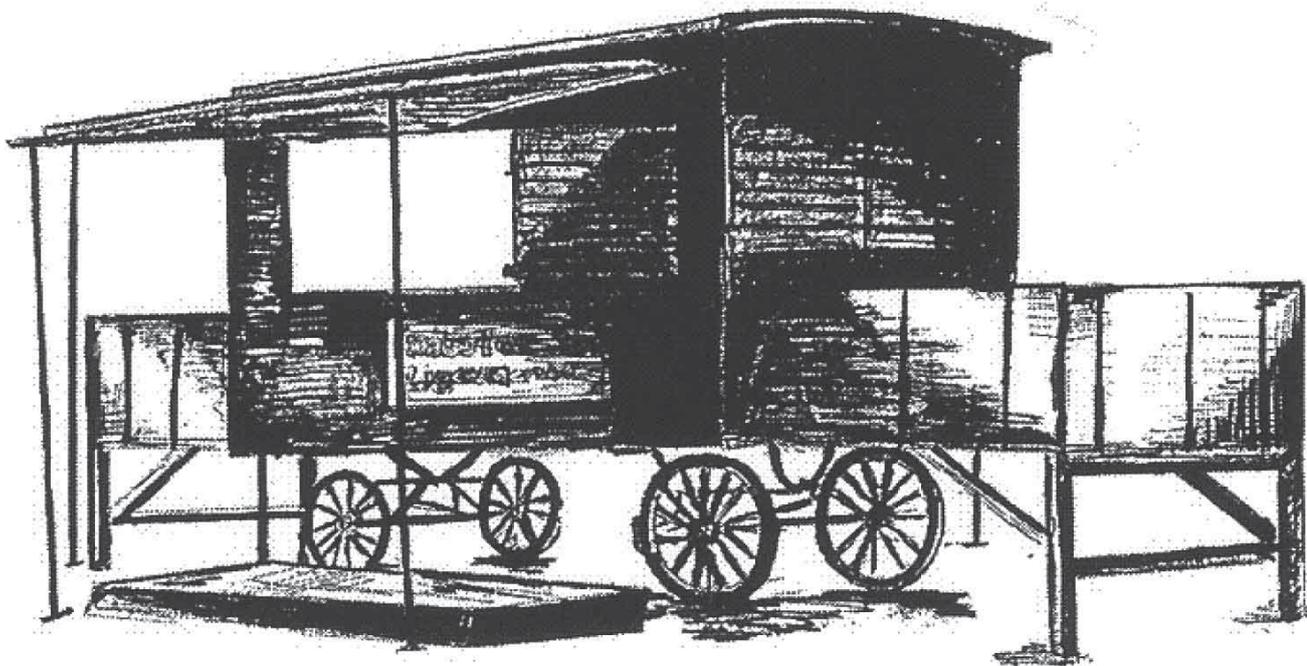
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/ Jasstreff für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 01.	Chrabbelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10.00 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
Dienstag, 07.	Arztvortrag <i>Details siehe Anschlagbrett</i>	Samariter
Dienstag, 14.	Reanimation Repetition <i>19.30 Uhr, Eschergut</i>	Samariter
Montag, 27. Mittwoch, 29.	Kranzen <i>Zivilschutzanlage Eschergut</i>	Frauenverein
Mittwoch, 29.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12.00 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 29.	Anlaufstelle für Altersfragen <i>14.00 – 16.00 Uhr, Alterssiedlung, kostenlos</i>	Pro Senectute
Donnerstag, 30.	Verkauf von Adventskränzen <i>Dorfplatz</i>	Frauenverein



Interessensgemeinschaft Malans

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, auf der Homepage www.malans.ch oder in den Anschlagkästen der Gemeinde.

Meldungen über Veranstaltungen an IGM, Andrea Frei, 079 406 12 24, andrea.frei@spin.ch



**R. Hassler
Metzgerei**

**Hassler's
Zigeunerwagen**

**7208 Malans
Tel. 081 322 11 86**

Ansprache von Fortunat Walther anlässlich der 1. AUGUST-Feier im Buochwald

«Liebe Malanserinnen, liebe Malanser Geschätzte Gäste

Als ich von unserer Gemeindepräsidentin angefragt wurde, ob ich bereit wäre, an diesem 1. August eine Rede zu halten, habe ich relativ rasch zugesagt. Nun, dieser Schritt war einfach. Schwieriger wurde es dann mit der Konkretisierung der Ansprache. Susanne Krättli hat mir zwar noch eine Begründung mitgegeben die da hiess: «Du bist doch lange im Ausland gewesen, das gibt einen anderen Blickwinkel!». Nun ja, es stimmt, ich habe mit meiner Familie lange Jahre im Ausland gelebt, dies aber zu einer Zeit, als wir alle noch nicht so vielfältig und eigentlich permanent – und unabhängig vom Aufenthaltsort – miteinander verbunden waren. Da gab es noch keine Mobiltelefonie und SMS, kein Skype, geschweige denn i-phones mit kostenlosem Whatsapp. Tagesaktualitäten erreichten uns eher sporadisch und mit grosser Zeitverzögerung. Heute wird jeder und jede von uns permanent mit News aus aller Welt eingedeckt und via Internet kann man ohne Zeitverzögerung sämtliche Tageszeitungen lesen, Radio hören oder fernsehen. Was ich hier beschreibe, ist der Übergang von der grossen weiten Welt zum globalen Dorf.

Inzwischen wohnen wir seit genau 20 Jahren in Malans, die Welt hat sich unheimlich rasant verändert. Ins Ausland reisen ist keine exklusive Angelegenheit mehr, Fliegen ist billiger geworden als Eisenbahn fahren. Die Angebote von Feriendestinationen und Reiseabenteuern überbieten sich, es gibt praktisch keine Ecke auf der Welt, die nicht für jeden und jede von uns erreichbar wäre. Gewiss, es gibt Einschränkungen, doch diese sind nicht im Bereich des Machbaren zu suchen, es sind Überlegungen zur Sicherheit,

die die Wahl unserer Reiseziele mehr und mehr bestimmen.

Doch nun wieder zurück zur sogenannten Auslandserfahrung, die mich offenbar auszeichnen soll. Diese möchte ich stark relativieren, wage ich es doch zu behaupten, dass wahrscheinlich 80% der Zuhörerschaft, wenn nicht in einem anderen Kontinent, so doch sicher weit über die Landesgrenze hinaus unterwegs gewesen ist. Mit unserer Reisetätigkeit, mit unserer Erreichbarkeit und unserer Vernetzung sind wir, ohne es zu wollen, Einwohnerinnen und Einwohner des globalen Dorfes geworden.

Natürlich gibt es lokale und regionale Eigenheiten, natürlich gibt es kulturelle Unterschiede, natürlich gibt es individuelle Initiativen und Partikularinteressen. Im Gespräch mit den Menschen im Ausland habe ich von diesen immer wieder erfahren, dass sie sich eigentlich nichts anderes wünschen, als das, was auch wir uns wünschen, nämlich ein Leben in Frieden und in einer Umgebung, wo die Grundbedürfnisse erfüllt sind: Sicherheit, Schutz vor Gewalt, eine funktionierende Gesundheitsversorgung, den Zugang zu Bildung und die Chance, sein Leben in die Hand zu nehmen und für sich und die Familie zu sorgen. Dass dies in der Welt auf vielfältigste Art und Weise angestrebt wird, ist ebenso klar, wie auch die Tatsache, dass die Rahmenbedingungen für die Menschen in verschiedenen Ländern sehr unterschiedlich sind. Stellen wir uns die Lebensperspektiven vor für ein Kind, das hier in Malans aufwächst oder ein Kind, das im westafrikanischen Sahelland Burkina Faso auf die Welt kommt. Unterschiedlicher könnte die Ausgangslage nicht sein. Und trotzdem, gefeiert, gelacht, getrauert oder geklagt wird dort genauso wie bei uns, zugegeben auf zum Teil sehr

unterschiedlichem Niveau. Im Unterschied zur vergangenen Zeit ohne i-phone, ist der Zugang zu Information und die zunehmende Möglichkeit, sich zu bewegen. Davon zeugen die Migrationsströme, die nicht mehr nur regional stattfinden, sondern internationale Ausmasse erreicht haben.

Bezüglich Umgang mit den Herausforderungen auf diesem Planeten und deren Ressourcen bin ich in den letzten 40 Jahren mit drei Epochen konfrontiert worden. Anfang der Siebziger Jahre war von den «Grenzen des Wachstums» die Rede. Dies erfuhr ich hauptsächlich als Mahnung und Drohgebärde. Es folgten dann in den Neunziger Jahren des letzten Jahrtausends die von der UNO formulierten Millenniumsziele, bis 2015 die weltweite Armut zu halbieren. Dieses Anliegen – so meine Annahme – berührte uns als Gesellschaft eher am Rande. Die Millenniumsziele waren fokussiert auf die Probleme anderer für uns weit entfernter Länder. Diese Tatsache hat sich mit der dritten und aktuellen Epoche völlig verändert. Im September 2015 haben die Vereinten Nationen mit ihren 193 Mitgliedsstaaten die nachhaltigen Entwicklungsziele, die sogenannte Agenda 2030 verabschiedet. Die Schweiz hat sich bei der Formulierung dieser Ziele stark engagiert. Die darin aufgeführten 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, richten sich an alle Länder. Die Agenda 2030 führt soziale, wirtschaftliche und ökologische Anliegen auf und orientiert sich an die weltweite Bekämpfung von Armut, Ungleichheit und Zerstörung der Umwelt. Dies ist selbstredend nur möglich, wenn sich alle Länder gemeinsam dafür einsetzen.

Die Fokussierung auf nationale Partikularinteressen empfinde ich als Bedrohung. Wir müssen Sorge tragen zu

dies & das

unserem Planeten. Dass es nicht zum Besten steht, wird uns von der Wissenschaft mit immer grösserer Intensität vorgeführt. Für die inzwischen auf 7.5 Milliarden Menschen angewachsene Erdbevölkerung steht uns so viel wie wir heute wissen, nur diese eine Erde zur Verfügung. Haben Sie gewusst, dass wir Schweizer mit unserem aktuellen Ressourcenverbrauch fast 3½ solcher Erden benötigen? Dies erinnert mich an die aktuelle Rentenfrage: man muss gar nicht lange rechnen, um herauszufinden, dass dies so auf die Dauer nicht aufgeht.

Ich höre jetzt jene Stimmen, die mit ihrem «was kann schon der Einzelne dazu beitragen» eher hoffnungslos und hilflos auf solche Feststellungen antworten. Ich lege Ihnen das Südostafrikanische Sprichwort ans Herz: «Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern.» Und

schon sehe ich all jene, die dazu beitragen, dass wir Weltmeister im Recycling von Glas, Aludosen, PET Flaschen und Batterien sind. Dies ist nur möglich, dank dem Engagement jedes Einzelnen. Was nützt eine perfekt ausgebaute Verarbeitungskette, wenn der erste Schritt nicht stattfindet? Auch in Sachen Solidarität nehmen wir Schweizer bezüglich Spenden pro Kopf einen Spitzenplatz ein. Allen Negativmeldungen zum Trotz bin ich zuversichtlich, dass die eingeschlagene Richtung stimmt. Sie darf einfach nicht von Angstmachern und Abschottungsbefürwortern übertönt werden.

Eine nachhaltige Entwicklung für eine bessere Welt, das wünsche ich mir für unsere Generation, damit auch unsere Nachkommen auf dieser Erde ein würdiges und erfülltes Leben führen können. Und so möchte ich – sozusagen symbolisch an diesem ersten August – unserer geschätzten Gemeindepräsi-

dentin die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung überreichen. Denn alle Länder dieser Welt sind aufgefordert, ihren Beitrag zu leisten, genauso wie unsere Gemeinde und unser Kanton, denn nur wenn jede und jeder von uns sich dafür einsetzt, werden auch unsere Nachkommen einen Planeten vorfinden, der ein würdiges menschliches Leben ermöglicht.

Und jetzt wünsche ich uns allen einen fröhlichen und festlichen Abend. Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.»

Fortunat Walther, Malans arbeitete:
 – 4 Jahre als Sekundarlehrer in Peru,
 – 5 Jahre als pädagogischer Berater in Nepal und
 – 8 Jahre als Programmbeauftragter Westafrika und Albanien für eine Schweizer Entwicklungsorganisation.
 – Seit 10 Jahren ist er Geschäftsführer einer gemeinnützigen Förderstiftung.



KARLIHOFSTR. 10
CH-7208 MALANS
Tel. 081 322 87 89
info@freviobike.ch

Wine and Dine – das Älpli im kulinarischen Hoch

Auch dieses Jahr lud die Älplibahn wieder zum Wine & Dine in die Höhe. Diese Herausforderung nahm diesmal das Team Luzia Bernhard, Monika Bernhard, Susi Richner und Thea Senteler an. Professionelle Verstärkung holten sie sich mit Rino Jäger, einem talentierten jungen Koch des Restaurants Pinot der Klinik Gut in Fläsch. Die Weine lieferte der jüngste der Malanser Selbstkelterer, Anjan Boner, tatkräftig unterstützt von seiner Freundin Fränzi Mauchle. Die 24 Gäste fühlten sich am Mittwochabend, 28. Juni im kulinarischen Sternenhimmel.



Anjan Boner erklärt seine Weine.

Die Weine von Anjan Boner bestimmten sozusagen die Marschrichtung des Gourmet-Menüs. Den Auftakt zur Begleitung der Amuse-Bouches machte der Weissburgunder 2016. Fruchtig duftend und mit einer feinen Säure passte er perfekt zum Apéro. Leider musste Anjan Boner berichten, dass am Standort dieser Reben während der zwei Frostnächte im April 2017 alle Triebe verfroren seien. Die kalte Vorspeise, eine raffiniert parfümierte Melonen-Kaltschale mit Rohschinken und karamelierten Nüssen, stahl dem Freisamer 2016 schon fast die Show. Sehr offen schilderte Anjan Boner, wie er aus diesen raren weissen Trauben zwei Weine keltert: einen eher breit und mit viel Schmelz, den anderen filigran-fruchtig. Dann führe er die beiden wieder zusammen, natürlich nach eingehenden Abwägungen zum Faktor Genuss. Beim Suppengang fanden die Gourmets zuerst ein auf dem trockenen Tellerboden gestrandetes Filet von der Lachsforelle vor. Zum Schwimmen gebracht wurde dieses mittels einer wunderbaren Rieslingsuppe, welche pro Tisch in einer heimelig dampfenden Schüssel aufgetragen wurde. Seinen Riesling Silvaner 2016 schilderte der Winzer als untypisch

für diese Weinsorte, so sei etwa die Bergamotte-Nuance etwas ausgeprägter als üblich. Als nächstes wurden gebratene Eierschwämmli mit Spinat, Pinienkernen und einem pochieren Ei aufgetischt. Die Rotwein-Stunde hatte geschlagen. Die Trauben für den Blauburgunder Auslese 2015 stammen von über 60jährigen Reben, und Anjan Boner keltert daraus einen elegant-fruchtigen Wein mit nur gerade einem Hauch von Holzaromen. Sein vinifiziertes Schwergewicht ist der Blauburgunder Barrique 2015, für den er



lediglich 400-500 Gramm Beeren pro Quadratmeter erntet. Im August 2017 wurde Anjan Boner für diesen Wein an der Mondial des Pinots mit der Goldmedaille ausgezeichnet. «Verspieltes Toasting mit Noten von Kaffee, Vanille, Nelken», attestierte der Profi. «Eine Wucht», befanden die Weinfreunde im Älpli-Beizli. Dazu gab's ein Gedicht aus der Küche, einen Rindsschmorbraten, den der Koch Rino Jäger sehr lange eingelegt hatte. In Rotwein, Balsamico-Essig und ... Tannenästlein, wie die Nachfrage ergab. Zum Dessert, feinem Schoggimousse mit marinierten Ananas-Scheiben, reichte Anjan seinen Freisamer ‚Selvana‘ 2016 und erläuterte noch, weshalb sich diese Rebsorte nie so richtig durchsetzen konnte.

Das Freiwilligen-Küchenteam rund um Luzia Bernhard, der Koch Rino Jäger, Weinbauer Anjan Boner und Fränzi Mauchle, aber auch die Älplibahn als Veranstalter heimsten grossen Applaus für diesen rundum wunderbaren Genussabend ein.

Unter www.anjanboner.ch finden sich weitere Informationen zum Weingut und zu den Weinen.

Susi Schildknecht

Älplibahn und Wanderleiter werden TV-Stars

Am 2. Mai 2017 überrascht mich eine E-Mail in meinem Posteingang. Der Inhalt beginnt mit einer simplen Frage: «Bist du am 10. Juli 2017 hier?» will Susi Schildknecht von mir wissen. Weiter geht's mit «und bereit für einen Fernsehauftritt als unser Wanderleiter, der den Redaktor von TVO (Ostschweiz) Victor Rohner auf den Vilan führt?» Das tönt sehr spannend und ich kann das unmöglich ablehnen. Aber halt, der 10. Juli 2017 ist bei mir schon seit längerer Zeit fix verplant und somit nicht verfügbar! «Wie löse ich nur dieses Problem?», geht es mir durch den Kopf, denn bei diesem Fernsehauftritt möchte ich doch unbedingt dabei sein. Zwei Wochen, einige Mails und Telefongespräche später ist das Problem gelöst und der Aufnahmetermin um einen Tag nach hinten auf den 11. Juli 2017 verschoben. Meine Vorfreude nimmt ihren Lauf... Übrigens, die Serie im Rahmen der Sommertour 2017 heisst «Vom Bodesee is Toggeburg» und umfasst total 20 einzelne Sendungen.

In den folgenden Wochen habe ich mir einige Beiträge der Sommertour 2016 mit Victor Rohner im Internet angeschaut. Dabei konnte ich feststellen, dass die Sendungen sehr professionell und informativ gestaltet sind. Ich machte mir im Vorfeld schon einige Gedanken zu meinem bevorstehenden TV-Abenteuer. Das Datum kam näher und ein erster telefonischer Kontakt mit Victor Rohner folgte ein paar Tage vor dem Drehtag. Der erfahrene Fernsehmann – er arbeitete früher jahrelang als Sportreporter beim Schweizer Fernsehen – war mir vom ersten Augenblick an sehr sympathisch und so sollte es auch bleiben. Wir besprachen kurz die für ihn wichtigsten Dinge (zeitlicher Ablauf, Berg- und Talfahrt) und schon war alles geregelt. Am Vorabend noch ein Anruf, ob alles klappen würde, das war's dann auch schon an Vorbereitungen.



TVO-Moderator Victor Rohner wird von Werner Forrer auf den Vilan geführt.

Dienstag, 11. Juli 2017, 07.30 Uhr, Talstation Älplibahn Malans – das Abenteuer beginnt! Selbstverständlich bin ich einige Minuten vor der vereinbarten Zeit bei der Talstation in Wandermontur bereit. Eine kurze Orientierung für die beiden Maschinisten sowie für das Wirteteam, das ebenfalls für die Bergfahrt bereit ist, kann ich gerade noch erledigen. «Oh, wenn ich gewusst hätte, dass Fernsehaufnahmen gemacht werden, hätte ich mich schicker angezogen» tönt es aus einem Frauenmund des Wirteteams! Ich kann sie beruhigen, sie sieht auch in der aktuellen Kleidung toll aus.

Das Filmteam ist angekommen und ich begrüsse der Reihe nach den Produzenten und Moderator Victor (wir sind jetzt per du), den Produktionsassistenten Mats und die Kameralaute Jelena und Alex. Auf den ersten Blick wird klar, dass es sich um ein eingespieltes Team handelt. Freundliche Anweisungen von Victor an seine Crew und an mich und alles läuft fast wie von selbst. Wobei ich mich zuerst schon noch etwas an die ständig laufenden Kameras gewöhnen muss. Bevor wir das Bähnli besteigen gibt es noch ein kurzes Interview mit Ernst Meier, dem diensthabenden Maschinisten. Ernst meistert seinen Auftritt mit Bravour!

Die anschliessende Bergfahrt nutzt Victor dazu, mich etwas näher kennenzulernen und die Themen, die er während der Wanderung aufgreifen will, anzusprechen. Ihm war bisher wenig bekannt, was ein Wanderleiter alles macht und weshalb es sich anbietet, mit einem Wanderleiter unterwegs zu sein.

Auf dem Älpli angekommen, geht es im gleichen Rhythmus wie an der Talstation weiter. Ein kurzes Gespräch mit dem Wirteteam (sie sollen sich so natürlich wie möglich verhalten bei den Aufnahmen), dann geht die Wanderung los. Bald nehme ich die beiden Kameralaute, die entweder im Gebüsch oder hinter einem Stein auf Victor und mich lauern, kaum mehr wahr. In angeregte Gespräche vertieft wandern wir in Richtung Vilan. Das Wetter könnte sich etwas von seiner besseren Seite präsentieren, aber immerhin regnet es nicht und der Blick ins Rheintal ist auch möglich. Wie im Voraus abgesprochen folgen in regelmässigen Abständen kleine Zwischenpausen, in denen Victor mit mir ein kurzes Interview zu einem Wanderthema macht. Die Wanderung dauert heute etwas länger als gewöhnlich, dies jedoch aus



Werner Forrer gratuliert TVO-Moderator Victor Rohner zum Gipfel.

gutem Grund. Die Kameralente sind beim Aufstieg zum Gipfel tatsächlich nicht zu beneiden, schleppen sie doch nebst einem Rucksack auch ihre Kameras in ständiger Aufnahmebereitschaft mit nach oben.

Kurz vor Mittag haben wir den Vilan bezwungen und stehen auf 2376 Meter

über Meer. Mit der Aussicht hapert es ziemlich, der Süden ist wolkenverhangen und zeitweise umhüllen uns dichte Nebelschwaden. Trotzdem gibt es für alle eine verdiente Verpflegungspause. Victor wundert sich, dass an diesem Tag noch weitere Personen hier oben stehen. Ich kann ihm berichten, dass der Vilan ein oft begangener Gipfel ist, der entweder vom Älpli oder auch von Seewis her gut bestiegen werden kann. Wir unterhalten uns ebenfalls zu der weiss-blau beschilderten Route über den Messhaldenspitzen und den Grat zum höchsten Punkt. Beim Aufstieg über den weiss-roten Wanderweg konnte er sich noch nicht vorstellen, dass auch eine alpine Route zum Vilan führt.

Nach einem weiteren Interview knapp unterhalb des Gipfels machen wir uns wieder auf den Rückweg. Die Gersentuppe auf dem Älpli, die wir am Morgen schon bestellt haben, wartet bereits. Auf der Terrasse lassen wir uns gerne verwöhnen, auch ein Kaffee mit Kuchen darf nicht fehlen. Zwischenzeitlich hat es zu regnen begonnen, aber unsere Aufnahmen sind alle im Trockenen. Noch warten in den Wein-

bergen und im Torkel von Jenins weitere Filmaufnahmen auf das Team, so dass die Zeit für den Abschied auf dem Älpli gekommen ist.

Für mich war es eine schöne Erfahrung, mit dem tollen Filmteam das Älpli und meinen Beruf als Wanderleiter einem breiten Publikum vorzustellen. Das Ergebnis darf sich aus meiner Sicht durchaus sehen lassen. Die vielen positiven Rückmeldungen aus dem Bekanntenkreis, aber auch von nicht bekannten Personen, haben mir viel Freude bereitet. All jene, welche die Ausstrahlung der Sendung auf TVO am 26. Juli 2017 oder auf Tele Südostschweiz am 21. August 2017 verpasst haben, können diese sowohl auf der Homepage der Älplibahn (www.aelplibahn.ch → Services → Medien) wie auch auf meiner Homepage (www.wanderbaer.ch) jederzeit in voller Länge geniessen. Ich freue mich über jede Rückmeldung zum Film, bis bald auf dem Älpli und herzliche Grüsse!

Werner Forrer,
Wanderleiter mit eidg. Fachausweis,
Igis, www.wanderbaer.ch

ilnet wird mit «MySports» zum Home of Sports

Sportfans aufgepasst! Frischer, frecher, näher verspricht Steffi Buchli, Programmleiterin von MySports, dem neuen Schweizer Sportsender. ilnet, das gemeindeeigene Kabelnetz von Malans bringt allen Sportbegeisterten exklusive Sportinhalte direkt ins Wohnzimmer.

«MySports» ist der neue Sportsender der Kabelnetzbranche und nimmt vom Start weg eine führende Rolle in der Schweiz ein. Das Angebot umfasst Eishockey der NLA und NLB, Bundesliga/Sky und viele weitere Sportarten. Die Premium-Version «MySports Pro» kostet bei ilnet nur 25 Franken monatlich.

Der Basissender «MySports HD» ist bei ilnet, dem Kabelnetz der Gemeinden Landquart und Malans zudem im Basisangebot ohne Zusatzkosten für alle TV-Kunden verfügbar.

Die Kabelnetzbranche – mit UPC als Vertragsnehmer – hat die Exklusivrechte für das Schweizer Eishockey und das Bundesliga-/Sky-Angebot erworben. Offizieller Programmstart ist der 8. September 2017. Bereits heute sind Spiele der 2. Bundesliga exklusiv auf «MySports» zu sehen. Jährlich werden über 570 Spiele der ersten und zweiten Bundesliga über das Kabelnetz zu sehen sein.

Die connecta ag, Betreiber der Netze ilnet und KnS, freut sich sehr darüber,

dass es bald so weit ist. Mit dem Erwerb der beiden Top-Rechte Eishockey und Bundesliga wird den Kunden von ilnet Sport auf höchstem Niveau geboten.

«MySports» überträgt nebst Eishockey und Fussball auch Handball, Beachvolleyball, Reitsport, Formel-E und weitere Sportarten.

Weitere Informationen:
www.ilnet.ch / www.mysports.ch

Mario Buchli
Leiter Verkauf & Marketing
connecta ag
7130 Ilanz
081 926 27 28

30 Jahre Galaxy-Fitness-Center Malans

Seit 30 Jahren sorgt das Team des Fitness Center Galaxy für professionelle und individuelle Betreuung und Motivation in Sachen Fitness. Noch bis zum 24. September kann man im Group-Fitness jederzeit gratis reinschnuppern, und am Sonntag, 22. Oktober ist Tag der ganz weit offenen Fitness-Türe.

Nur der Boden ist noch neuer als die coolen TechnoGym-Fitnessgeräte der jüngsten Generation im ohnehin vielseitigen Gerätepark. Diese kommunikativen Kraftmaschinen nehmen quasi Anteil an der Anstrengung: Zwei Wiederholungen reichen, und schon überwacht das Gerät das individuelle Tempo. Ein kleiner Bildschirm lobt per Smiley, respektive mahnt per Hase oder Schnecke zum Rhythmus-Einhalten. Die zwölf Maschinen überzeugen mit ausgezeichneter Bio-Mechanik und sind ergonomisch so gestaltet, dass man sich sofort wohl fühlt. Wer im Kraftraum just mal keine Bildschirme sehen will, greift zum guten alten Eisen oder betätigt sich an den verschiedenen Seilzügen. So oder so ist nicht Kuscheln angesagt, sondern Widerstand, Gewicht und zig Wiederholungen! Auch wenn das Handling von Maschinen und Hanteln denkbar einfach ist, als Wiedereinsteiger oder Neuling lässt man sich vom Galaxy-Instruktorenteam am besten ein individuelles Programm für zwei bis drei Trainings pro Woche zusammenstellen. Natürlich der momentanen körperlichen Fitness sowie den persönlichen Bedürfnissen angepasst!

Cooler Indoor-Cycling

Velofreunde und Ausdauersportler finden in den dunklen, kalten Monaten im Galaxy ihre Sternstunden. Ab Oktober wird mit schweisstreibendem Spinning so richtig eingeeizt. Diese Indoor-Cycling-Stunden sind so beliebt, dass ein Bike – online oder persönlich - reserviert werden muss.



Spinning macht Spass und ist garantiert schweisstreibend!

Oder mit Group Fitness?

Schön ausgeglichen und geschmeidig bleibt man mit Yoga, Power Yoga, Pranayama, Pilates und Step,n'tone, fröhlich schweisstreibend ist Zumba, unterschätzt wird das Body Weight Training und so richtig alles geben kann man bei Body Pump, M.A.X., Tae Bo, Deep Work, CX Worx und Cardio Mix.

Gerne auf die sanfte Tour?

Fitness lässt sich auch sanfter angehen, etwa auf einem Ausdauergerät. Zur Wahl stehen Cross-Stepper, Laufband, Rudergeräte und verschiedene Velos – bei Leseratten beliebt sind die Liegevelos. Hapert's manchmal mit der Stabilität? Auf allerlei wackligen Unterlagen lassen sich raffinierte Gleichgewichtsübungen oder ein kontrolliertes Reha-Training ausführen. Nicht nur für ältere Menschen sehr wertvoll!

Galaxy-Wellness

Das Galaxy-Wellness bietet Einzeleintritte oder Abos für Sauna, Dampfbad und Massagen. Wohliges Nichtstun in mildem Dampf oder schweisstreibender Hitze ist nach Arbeit oder Sport oder als kleine Auszeit im Alltag ein Genuss. Müdigkeit verdampft im Nu,

der Körper wird entschlackt und das Immunsystem gestärkt... die nasskalten Tage können kommen!

Gratis Schnuppern im Group-Fitness

Noch bis Sonntag, 24. September, stehen im Group-Fitness die Türen weit offen für alle, die gerne mal gratis, unverbindlich und ohne Anmeldung reinschnuppern möchten. Das Programm ist hier zu finden: www.galaxy-malans.ch → Fitness → Groupfitness.

Sonntag, 22. Oktober: Tag der Offenen Fitness-Türe

Hereinspaziert! Das Galaxy-Team präsentiert einen rassigen Mix an mitreissenden Groupfitness-Schnupperlektionen, ideal zum Kennenlernen! Im Fitnessbereich können sämtliche Kraftmaschinen, Ausdauergeräte und kräftigendes «Spielzeug» ausprobiert werden. Und im Kinderhort Galaxylni werden die Kleinen mit Spiel und Spass betreut. Dazwischen und danach trifft man sich an der Bar, wo Snacks und Getränke bereitstehen. Herzlich willkommen im Galaxy!

Infos: Tel. 081 322 61 81 und unter www.galaxy-malans.ch

Der Kirchenchor lädt ein...

Der Kirchenchor lädt ein zum Zuhören und Mitsingen. Wie wohl alle schon wissen, feiert die Kirche dieses Jahr ein grosses Jubiläum: 500 Jahre Reformation. Das ist Grund zum Danken und Singen und Sich-besinnen. Auch der Kirchenchor möchte dazu einen Beitrag leisten: Er wird am Reformationssonntag, 5. November, 10 Uhr ein etwas grösseres Werk (eine Choralkantate von Dietrich Buxtehude) vortragen. Dabei werden Malanser Streicher und die Orgel uns unterstützen. Doch auch für den Chor brauchen wir dafür Unterstützung: Neben den bewährten Helfern bei solchen Projekten sind auch neue SängerInnen in allen Stimmlagen herzlich willkommen – besondere Voraussetzungen braucht es dafür nicht! Kommen Sie doch einfach zu ein paar Proben zum Schnuppern! Das ist das Schöne beim Chorgesang: Da muss man nicht ein «Profi» sein – jeder hat eine Stimme – der eine hat schon immer gerne gesungen – der andere hat seine schöne Stimme noch wenig benutzt – die dritte kann schon etwas Noten lesen – die vierte hat eine na-

türliche Musikalität – der fünfte hat ein besseres Taktgefühl... Wir unterstützen uns gegenseitig und am Schluss – mit etwas Übung – gibt es einen schönen Chorklang, der uns alle beglückt. Natürlich braucht es dazu auch eine gute Leitung, und die haben wir! Lucretia Bärtsch macht das sehr gut: Sie findet immer wieder schöne neue und alte Musik, die zu uns passt – sie ist in vielen Stilrichtungen zu Hause – sie führt uns mit viel Geduld und Humor, so dass wir nach den Proben fröhlich wieder nach Hause gehen, und so bewahrheitet sich das Zitat, das uns unsere Präsidentin, Regula Meinherz, letzthin mitgegeben hat: «Singen macht glücklich, schafft eine Atmosphäre des Vertrauens, der Geborgenheit und der Zuwendung, es erleichtert den Kontakt und fördert die Geselligkeit, singen schafft Verbindung über Generationen.»

Nun, vielleicht versuchen Sie es einmal und nehmen gleich Ihren Freund / Ihre Freundin mit? Unsere Proben sind jeweils am Mittwoch um 20 Uhr in der Aula Eschergut (Probenplan: kirchenchor.malans-ref.ch; Beginn der Proben



für den Reformationssonntag: 20. September).

Und noch etwas: Wir sind sehr ökumenisch gesinnt, d. h., auch Mitglieder anderer Kirchen und auch Konfessionslose sind bei uns willkommen.

Übrigens: Wer zuerst einmal zuhören will, hat danach gleich noch einmal Gelegenheit, bei uns zu schnuppern: Für den 2. Advent (10. Dezember) üben wir einfachere Lieder. Dort wirkt auch die Jugend von Malans mit: die Violinschüler/-innen von Christine Huyssen und andere Streicher werden mit dabei sein.

Gaudenz Willi

Die KITA Neugut sagt danke

Am vergangenen Samstag konnte im Zentrum für Betagte und Kinder Neugut in Landquart der sanierte Kinderspielplatz wieder zur uneingeschränkten Benützung freigegeben werden.

In einer schlichten Feier konnten Zentrumsleiter Urs Hardegger und die KITA-Leiterin Rosmarie Holz-knecht Gäste, Eltern mit Kindern und KITA-Mitarbeitende, total rund hundert Personen, willkommen heissen. Kernstück der Sanierung war der Spielturm, welcher nach 13 Jahren Gebrauch den Sicherheitsvorschriften nicht mehr zu genügen vermochte. Die Sanierungskosten konnten zu einem beträchtlichen Teil durch Sponsorenbeiträge gedeckt werden. Hauptspon-



soren waren der Lions-Club Bündner Herrschaft sowie die Graubündner Kantonalbank. Weiter haben aber auch Gewerbetreibende aus der Region und viele Eltern mit ihren finanziellen Beiträgen aber auch Freiwillige mit Fronarbeit die Sanierung ermöglicht.

Die Zentrumsküche hat die Anwesen-

den mit Speis und Trank verwöhnt und das KITA-Team hat Alt und Jung mit verschiedenen Aktivitäten auf Trab gehalten.

Von Herzen danken wir allen Beteiligten für das beeindruckende Engagement!

Urs Hardegger, Zentrumsleiter

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 23. Oktober 2017

Erscheint: 20. November 2017